

Anton Spangler wurde die Ehrenbürgerschaft der Stadt Parsberg verliehen

Lesen Sie mehr
auf Seite 14



**BAYERN-TICKET
FÜR 5 PERSONEN
UND WEITERE PREISE
ZU GEWINNEN
SEITE 25**



**Neue Leitung für den
Städtischen Kindergarten
Parsberg**

Lesen Sie mehr auf Seite 15



**Förderurkunde über
rund eine Million Euro
für „IntelliTemp“**

Lesen Sie mehr auf Seite 16



Ein herzliches DANKESCHÖN

AN UNSERE VIELEN **KUNDEN** FÜR DIE
TREUE WÄHREND DER CORONA-ZEIT



ASD Zoo



Autohaus
Arnold



Autohaus
Atzinger



Autohaus
Karl



Autohaus
Walter



Bäckerei
Maier



Blumen
Schmalzbauer



Blumen Vogl



Buchfink



C&T Krotter



Easyfit



Eberl
Autotuning



Eiscafe
Primavera



Elektro
Freitag



Ernsberger
Wohnbau



Evas
Kochwerkstatt



Formaxx AG
Büro Parsberg



Fußboden
Raum. Meier



Gärtnerei
Obermeier



Haarstudio
Basarir



Hierl Design



Hirschenhotels
Parsberg



Hörmann
Steuerberatung



Juraspeed



Imbiss
Schuessl



Kaffeerösterei
Parsberg



Krätz GmbH



Maiers
Hotel



Milchhäusl
Darshofen



Mittelbayerische
Zeitung



Modetreff
Huber



Moser Bau



Musik Wittl



Paracelsus
Apotheke



Raiffeisenbank
Parsberg



Raumausstattung
Kratzer



Sanitärmarkt
Knauer



Sparkasse
Parsberg



Stadt Parsberg



Stadt-
Apotheke



*Wir sind
Parsberg*

PUG

Parsberger Unternehmer
Gemeinschaft

Von der Region, für die Region.
Wir sind gerne für Sie da!

www.pug-parsberg.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendlichen, liebe Kinder,

für die anstehende Urlaubs- und Ferienzeit wünsche ich allen eine erholsame und vor allem gesunde Zeit.

Vielen von uns wird, wie auch mir selbst, das Volksfest fehlen. Leider kann aus bekannten Gründen eine solche Veranstaltung nicht stattfinden.

Ungeachtet der schwierigen Umstände geht das öffentliche Leben weiter.

Mein ganzes Mitarbeiterteam hat sich in den letzten Monaten in allen Bereichen ganz besonders um das Wohl von uns allen gekümmert. Ihnen gilt mein ganz besonderer Dank in der ganz besonderen Zeit.

Für die kommenden Wochen hoffe ich, dass sich das Leben weiter normalisiert und vor allen Dingen, dass Sie gesund bleiben.



Ihr
Josef Bauer
1. Bürgermeister

UNSERE THEMEN

Von der Politik	ab Seite 4
Kontakdaten Rathaus	Seite 13
Aktuelles	ab Seite 14
Verlosung	Seite 25
Bekanntmachungen / Hinweis Termine	Seite 27
Ausbildung / Arbeitsmarkt	ab Seite 28
Polizeiberichte	Seite 32
Standesamtliche Nachrichten	Seite 33
Wir gratulieren	Seite 33
Fundachen	Seite 33

HIERL DESIGN	PARSBERG	WEBDESIGN
		DRUCKSACHEN
		WERBEMITTEL

Impressum

Herausgeber

Stadt Parsberg
1. Bürgermeister Josef Bauer (V. i. S. d. P.)

Redaktion

Stadt Parsberg
Andreas Pöller
Alte Seer Str. 2
92331 Parsberg
Tel.: 09492 / 9418-35
E-Mail: stadtblatt@parsberg.de

Gestaltung / Anzeigen

Werbeagentur HIERL DESIGN
Andreas Hierl
Tel.: 09492 / 9067267
E-Mail: anzeigen@parsberger-stadtblatt.de
Mediadaten unter: www.parsberger-stadtblatt.de

Auflage / Erscheinung

3.500 Stück / zweimonatlich
Es wird an die Haushalte im Stadt- und Gemeindegebiet von Parsberg verteilt. Es steht auch an Auslagestellen, online zum Blättern und Download zur Verfügung.

Urheberrecht

Alle im Parsberger Stadtblatt erschienenen Beiträge, Texte, Fotos, Illustrationen, Zeichnungen, Anzeigen und sonstige Inhalte der Stadt Parsberg, der Werbeagentur HIERL DESIGN und Drittanbietern sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den allgemeinen Nutzungsrechten. Alle Reproduktionen, gleich welcher Art, sind nur mit Genehmigung deren zulässig.

Haftungsausschluss

Für den Fall, dass im Parsberger Stadtblatt unzutreffende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung der Stadt Parsberg, der Werbeagentur HIERL DESIGN oder deren Mitarbeiter nicht in Betracht.

Datenschutz

Ihre übermittelten Kontaktdaten dienen nur zur Korrespondenz untereinander und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Manuskript- und Fotoeinsendungen

Manuskripte, Berichte und Fotos werden von der Redaktion gerne angenommen. Sie müssen frei sein von Rechten Dritter. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck im Parsberger Stadtblatt und Erscheinen auf der Internetseite der Stadt Parsberg. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Honorare werden nicht bezahlt.

Änderungen und Fehler vorbehalten.

VON DER POLITIK

Hier erfahren Sie was im Rathaus entschieden wird

STADTRAT

Sitzung am 04.06.2020

Dorferneuerung Hörmannsdorf

Vorstellung des 1. Entwurfs Dorferneuerungsplan

Auf Antrag der Stadt Parsberg wurde der Ortsteil Hörmannsdorf in das Dorferneuerungsverfahren aufgenommen.

Im ersten Schritt wurde in enger Abstimmung mit den Bürgerinnen und Bürgern ein sog. Dorferneuerungskonzept erstellt. Hierin enthalten sind neben einer Auflistung der Grundlagen und einer Bestandsanalyse die Ziele sowie Handlungs- und Maßnahmenkonzepte.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz hat Fördersätze von 39% zuzüglich 10% ILE-Bonus in Aussicht gestellt.

Über die Prioritäten, die Abstimmungen mit Dritten – insbesondere der Kirchenverwaltung und der Finanzierung - muss eigens entschieden werden.

Der vom Büro W. Röth GmbH aus Amberg erstellte Dorferneuerungsplan wird durch Frau Christina Meyer vorgestellt.

Bereits am 21.04.2019 wurde ein Vorbereitungsseminar durchgeführt. In 3 „Dorfwerkstatt-Terminen“ wurde über die Maßnahme innerhalb der Dorfgemeinschaft beraten. Bereits am 5. März 2020 wurde der Dorferneuerungsplan vorgestellt.

Die Maßnahmen betreffen allesamt den „alten Ortsbereich“. Als wesentlicher Missstand wurde die Sicherheit entlang der Staatsstraße und die fehlende Aufenthaltsqualität der „Ortsmitte“ beurteilt.

Folgende Maßnahmen wurden besprochen:

- verkehrsbremsende Maßnahmen an der Staatsstraße
- Ortsmitte am Waaghäusel
- Park am östlichen Ortseingang
- Kirchenzugang/-treppe
- Parkplatz am Friedhof mit Pfarrgarten
- Spielplatz am Feuerwehrhaus

Das vorgelegte Konzept beinhaltet mögliche Lösungsvorschläge.

Die Maßnahme „Ortseinfahrt West“ ist lt. Staatlichem Bauamt nur dann möglich, wenn sich auf beiden Seiten der Staatsstraße ein Gehweg befindet (Kosten ca. 82.000 € zzgl. Planungsleistung).

Bei der Ortsmitte am Waaghäusel wäre eine Ampel möglich. Weiter wäre eine Aufwertung des Gebäudes (Wartehaus, Infostelle o. ä.) möglich (Kosten 133.000 € zzgl. Planungskosten).

Am „östlichen Ortseingang“ soll eine Aufwertung und Gliederung mit Begrünung erfolgen. Das Flurbereini-

gungsdenkmal könnte ebenso versetzt werden (Kosten 215.000 € zzgl. Planungskosten).

Beim Kirchenzugang könnte eine Vergrößerung des Eingangsbereiches und eine Erneuerung der Treppenanlage erfolgen (Kosten 276.000 € zzgl. Planungskosten).

Der Parkplatz am Friedhof mit Pfarrgarten sollte mit Begrünung und mit wassergebundener Decke neu gestaltet werden (Kosten 110.000 € zzgl. Planungskosten).

Beim Spielplatz sollten eine Schmithecke und Großbäume gepflanzt werden. Weiter wird ein Unterstand gewünscht. Ob eine Eisstockbahn möglich ist, wäre noch eingehend zu prüfen (Kosten 53.000 € zzgl. Planungskosten).

Die Gesamtkosten liegen voraussichtlich bei rund 1,2 Mio. €.

Es wird angeregt, ein großes Pflasterformat zu wählen. Die Festlegung über die Art des Pflasterbelages erfolgt lt. Frau Meyer erst im Rahmen der Detailplanung.

In Bezug auf die Gesamtkosten und die Haushaltsmittel die im Finanzplan enthalten sind weichen erheblich voneinander ab. Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass es letztlich im Rahmen der künftigen Haushaltsberatungen durch den Stadtrat sowohl um die Prioritäten als auch die Höhe der zur Verfügung stehenden Finanzmittel gehe.

Beschluss:

Dem Dorferneuerungsplan für Hörmannsdorf wird grundsätzlich zugestimmt. Prioritäten, Abstimmungen mit Dritten und die Finanzierung sind zu klären.

Bauleitplanung

Verlegung des Kinderspielplatzes aus dem Bebauungsgebiet „Südost C“ in das Bebauungsplangebiet „Südost B“; Änderungsbeschluss für beide Bebauungspläne

Die Bebauungspläne „Südost B“ und „Südost C“ sind Ende der 80-iger bzw. Anfang der 90-iger Jahre entstanden.

Auf Grund der spezifischen Bauplatznachfrage in Parsberg können nach derzeitiger Situation bei weitem nicht alle Bauwerber das gesuchte Bauland bekommen. Ein Lösungsansatz ist die Innenraumverdichtung die bereits seit vielen Jahren umgesetzt wird.

In diesem Zusammenhang ist angedacht, den bestehenden Spielplatz im Gebiet „Südost C“ in den Flutgraben im Gebiet „Südost B“ zu verlegen. Die Entfernung zum neuen Standort beträgt ca. 150 m Luftlinie.

Vorüberlegungen wurden bereits 2017/2018 angestellt. Aussagen vom Wasserwirtschaftsamt Regensburg und den Spielplatzbeauftragten von damals liegen vor.

Aus Sicht der Verwaltung wären hier 3 Bauplätze möglich außerdem würde eine Zufahrt entstehen sowie Ab-

standsflächen mit einer nicht bebaubaren Restfläche mit ca. 350- 400 m².

Die Änderung kann im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt werden, da es den Zielen der Innenentwicklung dient und die Flächenobergrenze nicht überschritten wird sowie dem Flächennutzungsplan entspricht.

Beschluss:

Der Bebauungsplan „Südost B“ und „Südost C“ wird jeweils im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB, mit dem Ziel der Nachverdichtung zur Wohnraumschaffung, geändert.

Freibad Parsberg

Öffnung im Rahmen der Corona Pandemie

Zunächst die gute Nachricht: Das Freibad Parsberg kann ab 08.06.2020 geöffnet werden. Die notwendigen Vorbereitungen sind abgeschlossen.

Aber:

Bedingt durch die Corona Pandemie sind viele Regelungen einzuhalten, ohne diese ein Betrieb nicht möglich ist.

Neben den „baulichen Maßnahmen“ wie z. B. Sperrung von Teilen der Einrichtung (wie z. B. Sprunganlage, Duschen und Umkleiden im Kellerbereich) und der Abgrenzung von Ein- und Ausgangsbereichen mussten noch viele organisatorische Maßnahmen vorbereitet werden. Mit der Wasserwacht wurden Vorgespräche geführt. Unter Berücksichtigung von Vorsorgemaßnahmen ist die Wasserwacht bereit, den Wachdienst auch in diesem besonderen Jahr durchzuführen. Hierfür vorab schon mal meinen herzlichen Dank.

Im Einzelnen zu den baulichen Maßnahmen:

- Der Eingangsbereich getrennt nach Ein- und Ausgang über das Kassenhaus,
- Bodenmarkierungen wurden angebracht, so dass ein Abstand von 1,50 einzuhalten ist,
- die Warmduschen im Eingangsbereich wurden gesperrt,
- die Schließfächer wurden gesperrt,
- Maskenpflicht im Gebäude,
- die Wege innerhalb der Badeanlage wurden markiert,
- Hinweisschilder auf den Mindestabstand wurden angebracht.

Folgende organisatorische Maßnahmen können getroffen werden:

- Begrenzung der Gesamtzahl der gleichzeitig anwesenden Badegäste auf zunächst 200 Personen,
- Begrenzung der gleichzeitig im Wasser befindlichen Personen beim Schwimmer- und Wellenbecken auf zunächst 40 Personen, im Sprungbecken auf ca. 10 Personen,
- kein Sprungbetrieb,
- kein Wellenbetrieb,
- Begrenzung der Kinder im Planschbecken auf 5 – 10 Kinder gleichzeitig,

- keine Tagestickets sondern nur begrenzt Tickets auf ca. 2 1/2 Stunden.

Bezüglich der Eintrittspreise wird es für notwendig erachtet, in der Badesaison 2020 die Gebührensatzung für das Freibad der Stadt Parsberg nicht anzuwenden sondern eigene Regelungen zu treffen.

Es wird deshalb vorgeschlagen, einen Eintrittspreis für Erwachsene von 2,50 €, (begrenzt auf die Dauer von ca. 2 1/2 Stunden) und für unter 18-jährige einen Eintrittspreis von 1 € (ebenfalls begrenzt auf die maximale dauernde Anwesenheitszeit) zu erheben.

Weitere Vergünstigungen sollten im Hinblick auf die zusätzlichen Aufwendungen für Kassenpersonal nicht erfolgen.

Der als Anlage beigefügten „Ergänzung „Haus- und Badeordnung zum Badebetrieb unter Pandemiebedingungen“ wird zugestimmt.

Beschluss:

Der als Anlage zum Beschluss beigefügten Ergänzung zur Haus- und Badeordnung zum Badebetrieb unter Pandemiebedingungen für das Jura Mare Parsberg wird zugestimmt.

Bestellung der Bürgermeister zu Eheschließungsbeamten

Nach § 2 Abs. 3 des Ausführungsgesetzes zum Personenstandgesetz können die Gemeinden die Bürgermeister zu Standesbeamten bestellen. Die Bestellung umfasst nur die Durchführung von Eheschließungen.

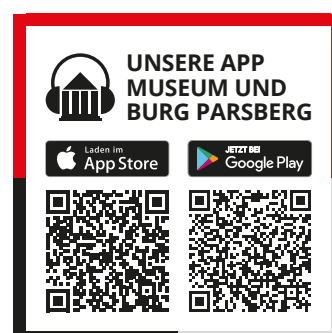
Hierzu können sowohl der 1. Bürgermeister als auch dessen Vertreter bestellt werden.

Mit der neuen Amtsperiode vom 01.05.2020 bis 30.04.2026 und nach der Wahl der weiteren Bürgermeister ist die Bestellung durch den Stadtrat zu beschließen.

Auf die Bestellung des 2. und 3. Bürgermeisters wird verzichtet, nachdem weder von Seiten der Verwaltung noch von den Bürgermeistern ein Bedarf gesehen wird.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Parsberg bestellt den 1. Bürgermeister Josef Bauer zum Standesbeamten.



Bestellung der Beauftragten und Referenten (vorberatend)

Auf Antrag laut Geschäftsordnung der CSU/FWL/JB-Fraktion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

TOP 5 Bestellung der Beauftragten und Referenten wird in den öffentlichen Teil verlegt.

Der Bürgermeister dankt den bisherigen Beauftragten für die geleistete Arbeit. Die Aufgabe als Referent sei sicher keine leichte Arbeit.

Vortrag:

Der Vorsitzende unterrichtet über nachfolgende Vorschläge zur Bestellung von Referenten bzw. Beauftragten:

Beauftragte/-r für das Gesundheitswesen

Die CSU-Fraktion beantragt die Einführung eines Referenten für das Gesundheitswesen.

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates,

hiermit beantragt die CSU-FWL-JB-Fraktion die Einführung eines ehrenamtlichen Referenten/Beauftragten für das Gesundheitswesen zur weiteren Verbesserung und zum Ausbau der medizinischen Daseinsvorsorge, der als Bindeglied einerseits zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, den (niedergelassenen) Ärztinnen und Ärzten und den Betreibern von Gesundheitseinrichtungen (z. B. BRK mit ambulanter Pflege, Tagespflege, Rettungswesen, PHÖNIX mit Seniorenheim Parsberg) und andererseits der Stadt Parsberg fungiert, den Bedarf an medizinischer Daseinsvorsorge erfasst und das Angebot in unserer Stadt fördert und zukunftsfähig mitgestaltet.

Medizinische Daseinsvorsorge beschreibt hierbei die Versorgung der Menschen mit ärztlichen und pflegerischen Dienstleistungen im Alltag.“

Begründung:

Die Gesundheit ist eines unserer wichtigsten Güter - sowohl für Einzelpersonen als auch für die Gesellschaft. In den letzten Jahren ist das Thema „medizinische Daseinsvorsorge“ mit all ihren Facetten als kommunale Aufgabe in Parsberg stark und nachhaltig – nicht zuletzt durch die Schließung unseres Krankenhauses – in den Vordergrund gerückt. Durch den demographischen Wandel wird vor allem in Zukunft der weitere Ausbau an Angeboten zur medizinischen Daseinsvorsorge bei gesteigerter Nachfrage und Inanspruchnahme notwendig. Die Stadt Parsberg hat mit der Konzeption des Hauses der Gesundheit den Bedarf an (fach)ärztlichem Versorgungsbedarf vor Ort erkannt. Medizinische Daseinsvorsorge geht jedoch über die rein ärztliche Versorgung hinaus und ist zudem zeitlich unbefristet, d.h. endet nicht mit der Aufnahme des alltäglichen Betriebs eines Ärztehauses in Parsberg.

Um dieser Aufgabe auch in Zukunft gerecht werden zu können, Potentiale zu fördern und im Einklang mit der

Stadt Parsberg zu koordinieren, erscheint es zweckmäßig und nötig, einen dauerhaften Ansprechpartner aus dem Stadtrat zu bestellen.

Zu den Aufgaben sollen zählen:

- themenbezogener Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger, die (niedergelassenen) Ärztinnen und Ärzte (einschließlich Notärztinnen und Notärzte) in Parsberg, die Betreiber von Gesundheitseinrichtungen sowie für den Stadtrat
- zeitnaher, umfassender und regelmäßiger themenbezogener Wissensabgleich zwischen dem Bürgermeister einerseits und dem Referenten andererseits bezüglich Planungen, Gesprächen und Gesprächsinhalten zu aktuellen Themen der medizinischen Daseinsvorsorge
- kontinuierliche Erfassung des Bedarfs an Änderung, Erfassung der Anpassung und des Ausbaus medizinischer Daseinsvorsorge
- Einbringen der Interessen der Stadt Parsberg bei der Konzeption von Angeboten zur medizinischen Daseinsvorsorge durch Betreiber von Gesundheitseinrichtungen

für den Antrag

Dr. Thomas Kestler

Mitglied des Stadtrates

für die Fraktion

Sebastian Koller

Vorsitzender CSU-FWL-JB

Beschluss:

Es wird ein Referent für das Gesundheitswesen eingeführt.

Beschluss:

Das Stadtratsmitglied Dr. Kestler wird bis auf Widerruf, längstens für die Dauer der Wahlperiode 2020/2026, zum Referenten für das Gesundheitswesen bestellt.

Beauftragte für Kinderspielplätze:

Stadtratsmitglied Josef Hierl

Stadtratsmitglied Tobias Kinskofer

Stadtratsmitglied Christian Mederer

Beschluss:

Die Stadtratsmitglieder Josef Hierl, Tobias Kinskofer und Christian Mederer werden bis auf Widerruf, längstens für die Dauer der Wahlperiode 2020/2026, zu Beauftragten für Kinderspielplätze bestellt.

Seniorenbeauftragte/-r:

Vorschlag Lydia Rödl.

Beschluss:

Frau Lydia Rödl wird bis auf Widerruf, längstens für die Dauer der Wahlperiode 2020/2026, zur Seniorenbeauftragten bestellt.

Kultur- und Kunstbeauftragte/-r:

Vorschlag Jochen Zehender.

Beschluss:

Das Stadtratsmitglied Jochen Zehender wird bis auf Widerruf, längstens für die Dauer der Wahlperiode 2020/2026, zum Kultur- und Kunstbeauftragten bestellt.

Beauftragte/-r für Kindergarten, Schule und Jugend:

STR Christian Sinzinger würde den Jugendbeauftragten, so wie in der vergangenen Wahlperiode, weitermachen.

Beschluss:

Das Stadtratsmitglied Mihriban Ağgül wird als Beauftragte für Kindergärten, Schulen und Jugend bis auf Widerruf, längstens für die Dauer der Wahlperiode 2020/2026, bestellt.

Beauftragte/-r für Nachhaltigkeit, Energie und Umwelt:

Vorschlag: Martin Beiderbeck

Beschluss:

Das Stadtratsmitglied Martin Beiderbeck wird bis auf Widerruf, längstens für die Dauer der Wahlperiode 2020/2026, zum Beauftragten für Nachhaltigkeit, Energie und Umwelt bestellt.

Beauftragte/-r für die Integration:

Vorschlag: Johannes Höfer

Beschluss:

Das Stadtratsmitglied Johannes Höfer wird bis auf Widerruf, längstens für die Dauer der Wahlperiode 2020/2026, zum Beauftragten für die Integration bestellt.

Beauftragte/-r für das Partnerschaftskomitee Vic-le-Comte:

Vorschlag: Friedrich Loré

Beschluss:

Das Stadtratsmitglied Friedrich Loré wird bis auf Widerruf, längstens für die Dauer der Wahlperiode 2020/2026 zum Beauftragten für das Partnerschaftskomitee Vic-le-Comte bestellt.

Ansprechpartner/-in für die Gleichstellung von Frauen und Männern:

Als Ansprechpartnerin wird Frau Susanne Gummermann vorgeschlagen.

Beschluss:

Frau Susanne Gummermann wird bis auf Widerruf, längstens für die Dauer der Wahlperiode 2020/2026 zur Ansprechpartnerin für die Gleichstellung von Frauen und Männern bestellt.

Behindertenbeauftragte/-r:

Frau Patricia Kinskofer wird vorgeschlagen.

Beschluss:

Frau Patricia Kinskofer wird bis auf Widerruf, längstens für die Dauer der Wahlperiode 2020/2026, zur Behindertenbeauftragten bestellt.

Noch nicht besetzt wird das Amt des Volksfestbeauftragten, das bisher durch Stadtratsmitglied Günter Krotter ausgeübt wurde. Die Organisation des Parsberger Volksfestes könnte künftig die Verwaltung der Stadt Parsberg mit übernehmen.

STADTRAT

Sitzung am 09.07.2020

Verabschiedung der Grundschulleitung und Vorstellung der neuen Grundschulleitung

Rede von Herrn Bürgermeister Bauer

„Sehr geehrte Frau Schulleiterin und Rektorin Rausch, sehr geehrter Herr künftiger Schulleiter Utz, liebe Stadtratskolleginnen und Kollegen, meine Damen und Herren!

Der baldige letzte Tag eines langen Berufslebens ist meist mit Vorfreude, aber auch mit einigen Wermutstropfen verbunden. Auch Ihnen, liebe Frau Rausch, wird es demnächst wohl nicht anders ergehen. Denn Sie beenden jetzt eine Laufbahn, die jahrzehntelang Ihren Lebensinhalt ausgemacht hat. Niemandem fällt es leicht, sich von einer Tätigkeit zu verabschieden, die man gern und engagiert ausgeübt hat und die einem so manches Erfolgserlebnis gebracht hat. Aber sicher freuen Sie sich auch darauf, nun eine neue Herausforderung zu übernehmen (nun endlich mehr Zeit für sich und die Familie zu haben und sich all dem widmen zu können, was in den vergangenen Jahren zu kurz gekommen ist).

Sich der Bildung und Erziehung junger Menschen zu widmen, dazu beizutragen, dass sie später ihren eigenen Weg finden, das ist eine dankbare Aufgabe. Aber auch eine Aufgabe, die mit großer Verantwortung verbunden ist und damit mit großen Belastungen. Denn Lehrer zu sein beziehungsweise eine Schule zu leiten, das ist nicht irgendein Beruf. Das ist kein Job, den man mit links erledigen oder bei dem man mit dem Schließen der Bürotür auch die Gedanken an die Arbeit wegschließen kann. Dazu hat diese Tätigkeit zu viel mit Menschen zu tun, die Förderung und Zuspruch brauchen oder sich mit Problemen herumschlagen; dazu ist die Schule, die in Gang gehalten sein will, ein zu komplexes Gefüge.

Dazu werden auch von allen Seiten zu viele Anforderungen gestellt. Die Schülerschaft, die Eltern, das Kollegium, die Schulaufsicht, sie alle erwarten von einem Schulleiter, für einen reibungslosen Ablauf des Schulalltags und damit die Erfüllung des Bildungsauftrags zu sorgen sowie sich um alle auftauchenden Anliegen zu kümmern. Und das ist in den heutigen Zeiten nicht immer leicht. Nicht nur weil die Ausstattung einer Schule stets noch besser sein könnte, sondern auch weil die Schulen vieles auffangen und aufgreifen müssen, was sich in unserer Gesellschaft verändert.

Fortsetzung von Seite 7

Sie, sehr geehrte Frau Rausch, haben es stets vermocht, all diesen Erwartungen gerecht zu werden. Dazu brauchten Sie nicht nur viel Sachverstand, sondern auch Finger-spitzengefühl und Geduld. Wie allen Personen in verant-wortungsvollen Positionen wurde es Ihnen nicht immer leicht gemacht, aber mit Ihrer Kompetenz, Ihrem Orga-nisationstalent und Ihrer Aufgeschlossenheit für neue Wege konnten Sie sich stets behaupten.

Viele Faktoren spielen eine Rolle, um eine Schule zu einer guten Schule zu machen; und es hängt von vielen dort Wirkenden ab, wie eine Schule dasteht. Doch ein ge-wichtiger Faktor ist ganz sicher die Atmosphäre, die eine Schule ausstrahlt. Und dass an der Grundschule Parsberg ein gutes Klima herrscht, das hing ganz stark mit Ihrer Schulleitung zusammen.

In Ihrem langjährigen Wirken haben Sie so manche Schü-lergeneration kommen und gehen sehen und dabei eine Reihe von Veränderungen in der Jugendkultur kennen gelernt. Ebenso haben Sie so manchen bildungspoliti-schen Wandel miterlebt und darüber debattiert, welche Aufgaben die Schule in der Welt von heute zu erfüllen hat. Schule ist ja kein frei schwebender Raum, sondern eng mit der Gesellschaft verzahnt, in der und für die sie existiert. Politische, wissenschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen wirken sich auf die Schule aus, wie ihre gesamte Geschichte zeigt.

Wurde früher oft zwischen der Vermittlung einer breiten, allgemeinen Bildung und der Unterweisung in nützlichen Kenntnissen unterschieden, so geht es heute zuneh-mend darum, das Lernen selbst zu lehren. Denn in einer Zeit, in der sich Wissen nicht nur in ungekanntem Aus-maß vermehrt, sondern auch immer schneller veraltet, ist lebenslanges Lernen das Bildungsthema. Heute, wo Wissen zum Standortfaktor wird, kann nur der bestehen, der es versteht, sich neue Kenntnisse anzueignen.

Sie haben Ihre Aufgabe an der Grundschule Parsberg darin gesehen, Weichen zu stellen und Begabungen zu fördern sowie Schüler wie Lehrer zu motivieren. Wie gut Ihnen dies gelungen ist, kann man an dem guten Ruf unserer Schule sehen. Der Tag Ihrer Verabschiedung ist auch ein Tag des Dankes, der Danksagung für Ihr un-ermüdliches Engagement für "Ihre" Schule und für die Erfolge, die Sie hier erzielen konnten. Dieser Dank gilt in erster Linie Ihnen, aber auch Ihrer Familie, die Ihr vor-bildliches Engagement immer mitgetragen hat.

Wir alle wissen, dass Sie, Frau Rausch, hart für Ihren Erfolg gearbeitet haben und sich auch durch Schwierig-keiten nicht entmutigen ließen, ihre Ziele zu verfolgen. Ihnen war stets anzumerken, dass Sie Ihrer pädagogi-schen Aufgabe aus Überzeugung nachgehen und dass Sie gern an unserer Schule wirkten. Ihre unglaubliche soziale Kompetenz in unserer Grundschule ist legendär. Es ging sogar soweit, dass Ihre Kinder mit fehlenden Schuhen, Kleidung oder sogar mit Ihrem Pausenbrot versorgten, wenn sie erfuhren, dass die Kinder von daheim nicht ausreichend ausgestattet waren.

Sehr geehrte Frau Rausch, als 1. Bürgermeister und auch ganz persönlich wünsche ich Ihnen und jetzt bin ich aber am Ende doch beim vertrauten „DU“, für den neuen, wohlverdienten Lebensabschnitt alles Gute. Gewöhne Dich rasch an die neue Aufgabenstellung und mache aus den noch vor Dir liegenden Jahren so viel wie nur möglich. Du hast Dir diese Zeit verdient. Alles alles Gute !!! Bleib uns verbunden und vor allem bleib Gesund!!!!“

Bericht über Weihnachtsmarkt

Die Planung, Koordinierung, Durchführung und Abrech-nung des Weihnachtsmarktes erfolgt durch die „Buden-wichtel“. Träger ist der Touristikverband e. V. Parsberg-Lupburg.

Der Bürgermeister dankt Herrn Andreas Schmid, Herrn Stefan Landfried, Herrn Bernhard Schmid und Herrn Manuel Ploss, stellvertretend für die weiteren Helferinnen und Helfer, für die Übernahme der ehrenamtlichen Leistung.

Herr Andreas Schmid stellt die Grundlagen und die notwendigen Arbeiten, die sehr umfangreich sind, dar. Ohne die Miete Burgareal und ohne Bauhofkosten ist ein Defizit von 211,42 € entstanden.

Stadtrat Zehender lobt den kulturellen Wert des Burg-areals und des Weihnachtsmarktes. Wichtig sei, dass auch weiterhin ehrenamtliches Engagement für die Weiterführung des Weihnachtsmarktes gegeben ist.

Beschluss:

Das Defizit des Weihnachtsmarktes Parsberg im Jahr 2019 trägt die Stadt Parsberg.

Bauleitplanung

Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Flä-chennutzungsplans und den Bebauungsplan für das Misch- bzw. Wohngebiet „Hackenhofen IV“

Damit der Baulanddruck und der Wohnungsmarkt im Bereich der Stadt Parsberg weiter entschärft werden kann, ist beabsichtigt, die Fl.Nr. 798 der Gemarkung Ru-denshofen zu überplanen.

Auf die dem Gremium bekannten Vorgespräche und Überlegungen wird verwiesen.

Der derzeit angedachte Umgriff für Bebauung und Natur-schutzflächen wird aufgezeigt.

Auf die Ausführungen im Bau- und Umweltausschuss wird verwiesen.

Beschluss:

a) Der Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Parsberg – genehmigt mit Bescheid der Regierung der Oberpfalz vom 10.06.1988- in der Fassung des Wider-spruchsbescheides vom 21.12.1989, soll auf der Fl.Nr. 798 der Gemarkung Rudenshofen um ein Misch- bzw. Wohngebiet (§ 2 Abs. 1 und § 8 Abs. 3 BauGB) erweitert werden.

b) Auf der Fl.Nr. 798 der Gemarkung Rudenshofen wird ein Bebauungsplan mit Festsetzungen für ein Misch- bzw. Wohngebiet aufgestellt (§2 Abs. 1 BauGB).

Der Bebauungsplan soll die Bezeichnung „Hackenhofen IV“ erhalten.

Grundschule Bauabschnitt II mit Kleinsportanlage

Vergabe Außenanlage

Pflasterarbeiten

Bei der beschränkten Ausschreibung wurden 3 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es wurden 3 Angebote abgegeben. Die Angebotesummen lagen zwischen 165.980,34 € und 211.742,54 €. Die Kostenberechnung lag bei 170.578,00 €. Es wird vorgeschlagen dem wirtschaftlichsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Der Auftrag für die Pflasterarbeiten wird an die Firma Braun, Velburg mit einer Angebotssumme von 165.980,34 € erteilt.

HAUPTVERWALTUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Sitzung am 29.06.2020

Bericht Jugendtreff

Auf Wunsch der Beauftragten für Kindergärten, Schule und Jugend, Frau Stadträtin Mihriban Aëgöl und den Mitarbeiterinnen des Jugendtreffs wird der Tagesordnungspunkt auf eine Stadtratsitzung im Herbst 2020 verschoben, um die Thematik intensiver vorbereiten zu können.

Vergabe von freiwilligen Leistungen

SV Hörmannsdorf für Sanierung Sportheim

Vorlagebericht:

Der SV Hörmannsdorf hat im Rahmen einer Besprechung am 18.06.2020 eine finanzielle Beteiligung der Stadt Parsberg (freiwillige Leistung) für die Erneuerung der Heizungsanlage beantragt.

Die bestehende Heizungsanlage (Ölheizung) soll durch eine Pelletheizung ersetzt werden. Für den Austausch von Ölheizkessel gewährt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BafA) derzeit eine staatliche Förderung.

Für die vorgesehene Pelletheizungen mit zusätzlichem Partikelabscheider wäre eine Förderung mit 45 % möglich.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme betragen rund 44.700 €.

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

- Vereinsleistung SVH	5.812 €
- einem Zuschuss der Stadt Parsberg von 20%	8.941 €
- einem Zuschuss des Landkreises Neumarkt 10 %	894 €
- einem Zuschuss des BLSV mit 20 %	8.941 €
- einem Zuschuss der BafA	20.119 €

Für die Antragstellung beim BLSV ist es erforderlich, dass eine Nutzungsüberlassung des Sportheimes mit dem Grundstückseigentümer (Stadt Parsberg) mit einer Laufzeit von mindestens 25 Jahre ab Fertigstellung der Maßnahme besteht.

Der SV Hörmannsdorf beantragt eine Übergangsfinanzierung bis zur Auszahlung der Zuwendung der BafA, den Anteil des BLSV und des Landkreises Neumarkt.

Zusätzlich soll ein zinsloses Darlehen für die Finanzierung des Vereinsanteils mit einer jährlichen Rückzahlung von 2.000,00 € gewährt werden. Bei einem Darlehensbetrag von 5.812,00 € ist die Darlehenslaufzeit auf drei Jahren begrenzt.

Die Förderung des Sports und die Erhaltung bzw. Modernisierung von Sportanlagen ist eine Voraussetzung für eine aktive Bürgerschaft.

Beschluss:

1. Dem SV Hörmannsdorf wird zu den Gesamtkosten für die Maßnahme Heizungserneuerung ein Zuschuss von 20 % (max.: 8.941 €) gewährt.
2. Dem SV Hörmannsdorf wird die Nutzungsüberlassung für 25 Jahre ab Fertigstellung der Maßnahme unkündbar, uneingeschränkt und unabdingbar gestattet.
3. Zur Übergangsfinanzierung bis zur Auszahlung der Zuwendung der BafA, den Anteil des BLSV und des Landkreises Neumarkt werden die entstehenden Kosten getragen. Die genannten Zuwendungen werden nach Auszahlung sofort 1:1 an die Stadt Parsberg weitergeleitet. Auf eine Verzinsung wird verzichtet.
4. Dem SV Hörmannsdorf wird ein zinsloses Darlehen für die Finanzierung des Vereinsanteils mit einer jährlichen Rückzahlung von 2.000 € (4 Raten jeweils 500,00 €) gewährt. Die Darlehenslaufzeit beträgt damit drei Jahre. Eine Verzinsung erfolgt nicht.

Bericht über Corona-Maßnahmen

Dem Ausschuss werden die getroffenen „Corona-Maßnahmen“ geschildert. Diese sind mit dem Amtsarzt Dr. Schweiger abgestimmt.

Die aktuelle Ausgabe oder das Archiv des Parsberger Stadtblattes finden Sie online unter:

www.parsberger-stadtblatt.de

BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

Sitzung am 26.05.2020

Bauanträge

Sachvortrag:

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

Beschluss:

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen bzw. die Befreiung oder Abweichung vom jeweiligen Bebauungsplan etc. erteilt:

Neubau von 2 Mehrfamilienwohnhäusern mit je 6 Wohneinheiten und Stellplätzen auf der Fl.Nr. 828/4 der Gem. Parsberg (Kolpingstr. 6).

Errichtung eines Mastlagers und Erweiterung der Stellplatzfläche am 110-/20-KV-Umspannwerk Parsberg auf der Fl.Nr.298 und 298/1 der Gem. Parsberg (Lupburger Str. 19).

Neubau einer Gerätehalle auf der Fl.Nr. 1356 der Gem. Hörmannsdorf (Holzheim 6).

Umbau eines Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten auf der Fl.Nr. 15 der Gem. Hörmannsdorf (Hauptstr. 43).

Verlängerung der Genehmigung zum Bau eines Hühnerstalls auf der Fl.Nr. 217 der Gem. Darshofen (Bründlberg).

Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 55 der Gem. Willenhofen (Dorfstr. 31).

Bauleitplanung

Feststellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Moritzenberg“

Am 10.10.2019 wurde der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes „Moritzenberg“ im beschleunigten Verfahren beschlossen.

Am 03.12.2019 wurde der Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes und der Bebauungsplanentwurf gebilligt und die Auslegung beschlossen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange fand in der Zeit vom 30.12.2019 – 03.02.2020 statt.

Die Anregungen und Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden vom Planer geprüft und in den beigefügten Abwägungsvorschlag eingearbeitet.

Von Seiten der Öffentlichkeit wurden keine Anregungen bzw. Einwendungen eingereicht.

Die Abwägung wird vorgestellt.

a) Abwägungsbeschluss:

Die Aussagen, Einwendungen, Forderungen sowie Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen und soweit gefordert in der Planung entsprechend ergänzt bzw. angepasst. Die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes für das allgemeine Wohngebiet „Moritzenberg“ wird fortgeführt. Die Abwägungsvorschläge des Architekturbüros Iberl, Parsberg werden angenommen.

b) Feststellungsbeschluss des Flächennutzungsplanes:

Auf der Grundlage der Abwägung soll das Architekturbüro Iberl, Parsberg die Planung ergänzen bzw. anpassen. Im Zuge der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat sich keine wesentliche Änderung der Planung ergeben.

Die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes (im Bereich des Bebauungsplanes für das allgemeine Wohngebiet „Moritzenberg“) in der Fassung vom 26.05.2020 wird festgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt die Planung beim Landratsamt zur Genehmigung einzureichen.

c) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan:

Auf der Grundlage der Abwägung soll das Architekturbüro Iberl, Parsberg die Planung redaktionell ergänzen bzw. anpassen. Im Zuge der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat sich keine wesentliche Änderung der Planung ergeben.

Der Bebauungsplan mit Anlagen für das allgemeine Wohngebiet „Moritzenberg“ in der Fassung vom 26.05.2020 wird als Satzung beschlossen.

Die Satzung ist nach Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung bekannt zu machen.

Bauleitplanung

Billigungsbeschluss für die Ortsabrundungssatzung „Willenhofen Nord-West“

Am 23.04.2020 wurde der Aufstellungsbeschluss für die Ortsabrundungssatzung „Willenhofen Nord-West“ im vereinfachten Verfahren durch den Stadtrat beschlossen.

Der Satzungsentwurf mit den Festsetzungen wird vorgestellt.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss des Stadtrates Parsberg billigt den Entwurf der Ortsabrundungssatzung „Willenhofen Nord-West“ in der Fassung vom 26.05.2020.

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Fachstellen und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Anbau Grundschule und Kleinsporthalle BA II

Auftragsvergabe Maler und Wärmedämmsystem

Für Malerarbeiten und die Wärmedämmung am Anbau der Grundschule mit Kleinsporthalle im Bauabschnitt II wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Submission fand am 07.05.2020 statt. Die Angebotssummen lagen zwischen 57.471,11 € und 58.124,75 €. Es wird vorgeschlagen dem günstigsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Der Auftrag für die Maler- und Wärmedämmsystemarbeiten wird an die Firma Hoffmann, Neumarkt mit einer Angebotssumme von 57.471,11 € erteilt.

BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

Sitzung am 30.06.2020

Bauanträge

Sachvortrag:

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle auf der Fl.Nr. 607 der Gem. Rudenshofen (Geigerhaid 1).

Errichtung einer Mobilfunkstation auf der Fl.Nr. 220 der Gem. Darshofen (Nähe Bründelberg).

Neubau einer forst- und landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle auf der Fl.Nr. 847 der Gem. Hörmannsdorf (Breitenthal 8).

Neubau von 2 Mehrfamilienwohnhäusern mit je 5 Wohneinheiten und Stellplätzen auf der Fl.Nr. 828/4 der Gem. Parsberg (Kolpingstr. 6).

Neubau einer Gerätehalle mit Holz-Offenlager auf der Fl.Nr. 4189/2 der Gem. Hörmannsdorf (Nähe Kühnhäusen 15).

Abbruch eines Wohnhauses mit landwirtschaftlicher Lagerhalle und Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 1378 der Gem. Hörmannsdorf (Holzheim 13).

Bauleitplanung

Abwägung, Feststellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Südost D“

Am 15.11.2018 wurde der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes „Südost D“ im beschlossenen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde am 18.11.2018 bekanntgemacht. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die frühzeitige Behördenbeteiligung fand zwischen dem 20.12.2018 und dem 31.01.2019 statt.

Am 14.04.2020 erfolgte der Auslegungs- und Billigungsbeschluss zur Planung. Dieser wurde am 24.04.2020 bekannt gemacht. Die Auslegung der Planung sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit fand zwischen dem 04.05.2020 und dem 08.06.2020 statt.

Die Anregungen und Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wurden vom Planer geprüft und in den Abwägungsvorschlag eingearbeitet.

Die Abwägung wird vom Planer, Herrn Architekten Iberl vorgestellt.

a) Abwägungsbeschluss

Die Aussagen, Einwendungen, Forderungen sowie Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung des Bebauungsplanes für das allgemeine Wohngebiet „Südost D“ wird fortgeführt.

Die Abwägungsvorschläge des Architekturbüros Iberl, Parsberg werden angenommen.

b) Feststellungsbeschluss des Flächennutzungsplans

Auf der Grundlage der Abwägung soll das Architekturbüro Iberl, Parsberg die Planung ergänzen bzw. anpassen.

Im Zuge der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat sich keine wesentliche Änderung der Planung ergeben.

Die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes im Bereich des Bebauungsplanes für das allgemeine Wohngebiet „Südost D“ in der Fassung vom 30.06.2020 wird festgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt die Planung beim Landratsamt zur Genehmigung einzureichen.

c) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan

Auf der Grundlage der Abwägung soll das Architekturbüro Iberl, Parsberg die Planung ergänzen bzw. anpassen.

Im Zuge der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat sich keine wesentliche Änderung der Planung ergeben.

Der Bebauungsplan mit Anlagen für das allgemeine Wohngebiet „Südost D“ in der Fassung vom 30.06.2020 wird als Satzung beschlossen.

Die Satzung ist nach Genehmigung der Flächenutzungsplanänderung bekannt zu machen.

Bauleitplanung

Billigungsbeschluss für die Ortsabrundungs-satzung „Herrnried – Am Friedhof“

Am 23.04.2020 wurde der Aufstellungsbeschluss für die Ortsabrundungssatzung „Herrnried – Am Friedhof“ im vereinfachten Verfahren durch den Stadtrat beschlossen.

Der Satzungsentwurf mit den Festsetzungen des Planers, Herrn Architekt Iberl, wird vorgestellt.

Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss des Stadtrates Parsberg billigt den Entwurf der Ortsabrundungssatzung „Herrnried – Am Friedhof“ in der Fassung vom 30.06.2020.

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Fachstellen und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.



**STADT
PARSBERG**

FERIEN- PROGRAMM 2020

- 25.07.** | 10:00 Uhr | Kindertag im Waldlehrpfad
- 01.08.** | 20:00 Uhr | Batman's kleine Freunde
- 06.08.** | 15:00 Uhr | Tauschparty
- 14.08.** | 16:00 Uhr | Parsberger Schnitzeljagd
- 20.08.** | 10:00 Uhr | Textiles Arbeiten und Papier drucken

Das Ferienprogramm liegt im Rathaus aus und Sie finden alle Informationen auch auf unserer Website unter:

ferienprogramm.parsberg.de



ÖFFNUNGSZEITEN BÜRGERBÜRO

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	(nachmittags nach Vereinbarung)
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	(nachmittags nach Vereinbarung)
Mittwoch	08.00 - 18.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	13.30 - 17.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

NOTRUF TELEFON



Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Ärztlicher Notdienst	116117
Zahnärztlicher Notdienst	0941 / 5987923
Giftnotruf	089 / 19240

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Wasserversorgung	0171 / 80 30 283
Abwasserentsorgung	0171 / 69 86 584
Bauhof Parsberg	09492 / 9418-34
Strom (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 66
Gas (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 55
Polizei Parsberg	09492 / 9411-0
Kreditkartensperre	069 / 79331910
EC-Kartensperre	01805 / 021021
Nachbarschaftshilfe Parsberg	0151 / 20921797

Jugendpflege Parsberg

Ansprechpartnerin:

Corinna Hiller u. Leonie Kratzer

Telefon: 0151 / 57511296**E-Mail:** jugendpflege.parsberg@gmx.de

Jugendtreff im Sportheim

Öffnungszeiten und Infos unter:

www.facebook.com/jugendtreffparsberg/**JUGENDPFLEGE**
PARSBERG

Sozialpsychiatrischer Dienst / Außensprechstunde Parsberg

Beratungsstelle für psychische Gesundheit,
Diakonisches Werk Neumarkt e.V.**Ansprechpartnerin:** Doris Meier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Anmeldung und Information:

Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 / 46 400

www.dw-neumarkt.de

Beratung im Rathaus Parsberg

jeden Freitagvormittag und nach Vereinbarung.



Caritas / Fachambulanz für Suchtprobleme Parsberg

Beratung und Behandlung für Betroffene,
Angehörige und das weitere Umfeld**Ansprechpartnerin:** Bettina Zurek, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Adresse und Telefon:

Alte Seer Straße 2a, 92331 Parsberg
(Rathaus, Haupteingang, 1. OG rechts)

Tel. und Fax: 09492 / 7390

E-Mail: beratung@suchtambulanz-parsberg.de

Sprechzeiten:

Di. 15.00 - 19.00 Uhr, Mi. 09.00 - 12.00 Uhr, Do. 13.00 - 17.00 Uhr



TELEFON- UND E-MAIL-VERZEICHNIS DER STADTVERWALTUNG PARSBERG

Anschrift: Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg
 Telefon zentral: 09492 / 9418-0
 Fax zentral: 09492 / 9418-30
 Fax Bürgerbüro und Finanzverwaltung: 09492 / 9418-42

AMTSLEITUNG

1. Bürgermeister:
 Hr. Bauer 9418-27 buergermeister@parsberg.de
 Vorzimmer:
 Fr. Braun 9418-26 vorzimmer@parsberg.de
 Geschäftsleitung:
 Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

HAUPTAMT, PERSONAL

Hauptamt:
 Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de
 Personal:
 Fr. Fuchsgruber 9418-25 fuchsgruber@parsberg.de
 EDV, Beschaffung:
 Hr. Stagat 9418-23 stagat@parsberg.de
 Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Burgareal, Mehrzweckhalle:
 Hr. Pöller 9418-35 veranstaltungen@parsberg.de

BÜRGERBÜRO / STANDESAMT

Einwohnermeldeamt, Passwesen, Renten, Ordnungsamt:
 Fr. Nutz 9418-11 nutz@parsberg.de
 Fr. Mirbeth 9418-13 mirbeth@parsberg.de
 Hr. Dirigl 9418-14 dirigl@parsberg.de
 Standesamt:
 Hr. Schmid 9418-15 standesamt@parsberg.de

BAUAMT

Hr. Erdinger 9418-22 erdinger@parsberg.de

FINANZVERWALTUNG

Kämmerei:
 Fr. Weigert 9418-33 weigert@parsberg.de
 Fr. Mödl 9418-17 moedl@parsberg.de

Steuern und Abgaben:

Hr. Schaller 9418-18 schaller@parsberg.de

Kasse:

Fr. Walter 9418-21 walter@parsberg.de

Buchhaltung:

Fr. Bayerl 9418-19 bayerl@parsberg.de
Fr. Meyer 9418-20 meyer@parsberg.de

TECHNISCHES BAUAMT

Leiter Bauhof, Stadtbaumeister:

Hr. Behringer 9418-40 behringer@parsberg.de
 Hr. Burger 9418-41 burger@parsberg.de
 Hr. Schels 9418-53 schels@parsberg.de

STADTBÜCHEREI

Fr. Vogl, Fr. Reindl 90 77 384 buecherei@parsberg.de

BAUHOFF

Hr. Harfolk 9418-34 bauhof@parsberg.de

KLÄRANLAGE

Hr. Perras, Hr. Schrems 1223 klaerwerk@klaerwerk-parsberg.de

STÄDTISCHER KINDERGARTEN

Fr. Wilke 6419 info@kindergarten-parsberg.de

GRUNDSCHULE

Hr. Utz 5739 sekretariat@grundschule-parsberg.de

MITTELSCHULE

Hr. Ferstl 90104-0 sekretariat@mittelschule-parsberg.de

BURG / MUSEUM

Hr. Olav, Hr. Skalet 1505 burgmuseum-parsberg@t-online.de

FREIBAD

Hr. Fruth 5338

TOURISTIKVERBAND

Fr. Werth 9418-12 tourismus@parsberg.de

JUGENDPFLEGE

Fr. Hiller, Fr. Kratzer 0151/57511296 jugendpflege.parsberg@gmx.de

AKTUELLES

Hier erfahren Sie alles was es Neues und Interessantes in, um und von Parsberg gibt

Anton Spangler wurde die Ehrenbürgerschaft der Stadt Parsberg verliehen



Bürgermeister Josef Bauer, Alice Freitag, Staatssekretär a.D. Hans Spitzner, Helmut Jobst und Pfarrer Johann Schächtl waren zu Gast bei dem besonderen Anlass für Anton Spangler.

Bei einem Festakt im neuen Turmsaal der Burg wurde dem ehemaligen Rektor der Grundschule Parsberg, Anton Spangler, für sein unermüdliches Wirken zum Wohle der Allgemeinheit die Ehrenbürgerschaft der Stadt Parsberg verliehen. Bei der Urkundenübergabe sagte Bürgermeister Josef Bauer (CSU) zu ihm: „Lieber Toni, du warst und bist dem Gemeinwesen wie kein anderer verbunden. Du bist Vorbild für uns selbst und hast Vorbildfunktion für unsere junge Generation.“

Die Tische im Turmsaal waren festlich gedeckt, wobei der wegen der Corona Pandemie erforderliche Abstand gewahrt wurde. Neben seiner Familie und dem Rathauschef erwiesen die Bürgermeisterstellvertreter Jakob Wittmann und Hans-Jürgen Hopf sowie die weiteren noch lebenden Ehrenbürger der Stadt, Helmut Jobst, Pfarrer Johann Schächtl und Staatssekretär a.D. Hans Spitzner, dem Geehrten die Ehre. Bürgermeister Bauer stellte seiner Laudatio die Worte des römischen Philosophen und Schriftstellers Seneca voran: „Ein Mensch der nur an sich denkt und in Allem nur seinen Vorteil sucht, kann nicht glücklich sein. Willst du für dich leben, lebe für andere.“ Diese Worte, so Bauer weiter, fänden



Ein feierlicher Moment beim Eintrag ins Goldene Buch.

ihre Bestätigung in dem Tun und Handeln von Anton Spangler, im Dienste der Stadt Parsberg und deren gesamten Bevölkerung.

Der Bürgermeister ließ den Lebensweg von Anton Spangler revue passieren, der im November 1941 im damaligen Kreiskrankenhaus in Parsberger seinen Anfang nahm. Der berufliche Werdegang Spanglers, der mit seiner Gattin Maria noch heute im Anwesen seiner Eltern in Parsberg wohnt, begann als Lehrer in Neustadt an der Donau, ging dann über Hohenfels zur Hauptschule Parsberg und endete dann schließlich als Rektor in der Grundschule Parsberg. Neben seinem erfolgreichen, beruflichen Engagement hat sich Anton Spangler in überragender Weise ehrenamtlich für die Gesellschaft in seiner Heimatstadt engagiert. 24 Jahre lang war er Stadtrat, zwei Wahlperioden lang Fraktions-sprecher der CSU. Ferner war er bei einer Vielzahl von Vereinen an führender Stelle oder im Vorstand aktiv. Neben den Pfadfindern, dem Liederkranz, dem Kulturkreis, dem Bayerischen Lehrerinnen- Lehrerverband, dem Förderverein Burgmuseum und dem Turnverein engagierte sich Spangler über 60 Jahre lang als Sänger



Auch die Familie von Anton Spangler war anwesend.

im Kirchenchor. Noch heute leitet er den Männerchor. Mit großer Leidenschaft ist Anton Spangler außerdem seit über 30 Jahren eine tragende und beständige Säule bei den Burgspielen. Ob vor, auf oder hinter der Bühne, als Schauspieler, Requisiteur oder Bühnenbauer, als ein stetiges ausgleichendes, verständnisvolles und respektiertes Bindeglied zwischen den jungen und älteren Schauspielern: Spangler hat einen gehörigen Anteil daran, dass die Burgspiele zu dem geworden sind, was sie heute darstellen, ein jährliches Highlight in der Kulturszene der Stadt Parsberg.

„Du bist ein Synonym eines Mitmenschen, der stets um einen Ausgleich bemüht ist. Durch deine Gabe hohe Wogen zu glätten bist du ein allseits anerkannter Mitbürger,

dem stets das Wohl seiner Heimatstadt am Herzen lag“, sagte Bürgermeister Bauer zu Anton Spangler. „Der Stadtrat hat deswegen einstimmig beschlossen, dir das Ehrenbürgerrecht der Stadt Parsberg zu verleihen.“ Bauer überreichte dem neuen Ehrenbürger die Urkunde und bedankte sich bei dessen Ehefrau Maria mit Blumen. Sichtlich bewegt von soviel lobenden Worten nahm Anton Spangler die höchste Auszeichnung, welche die Stadt zu vergeben hat, in Empfang. Er sagte unter dem Beifall der Zuhörer: „Ich bin in Parsberg geboren, bin hier groß geworden, das ist meine Heimat, hier fühle ich mich wohl.“

Text / Fotos: Werner Sturm

Neue Leitung für den Städtischen Kindergarten Parsberg



Bürgermeister Josef Bauer, Geschäftsleiter Stefan Schmidmeier sowie die Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jürgen Hopf und Jakob Wittmann (v.l.) begrüßen Sarah Wilke (3.v.l.) und bedanken sich bei Katharina Kirchberger.

Trotz Corona erobert sich derzeit das öffentliche Leben Schritt für Schritt seinen gewohnten Platz und das gilt auch für die Kinderbetreuungseinrichtungen. So herrscht jetzt wieder reges Leben im städtischen Kindergarten in Parsberg. Es ist wieder das Lachen von Mädchen und Buben in die sechs Kindergartengruppen und die zwei Kinderkrippen zurückgekehrt. Mit Blumensträußen hatten sich Bürgermeister Josef Bauer, dessen Vertreter Jakob Wittmann und Hans-Jürgen Hopf sowie Geschäftsleiter Stefan Schmidmeier auf dem Weg zum Kinderhort gemacht. Dort hießen sie mit großer Freude Sarah Wilke willkommen, die neue Einrichtungsleiterin. Die neue Chefin, selbst Mutter zweier Kinder, hat ihr Studium Soziales Management in Altdorf absolviert und war dann nach einigen Stationen als Erzieherin im Kindergarten St. Kunigund in Schnaittach tätig. Zuletzt war ihr Wirkungskreis die Fachaufsicht über die Kinder-

betreuungseinrichtungen im Landkreis Nürnberger Land. „Es war uns sehr wichtig, eine kompetente Fachkraft gewinnen zu können, mit Sarah Wilke ist uns das gelungen“, freute sich Bürgermeister Bauer, der unterstrich, dass in der städtischen Kindertagesstätte hervorragende Arbeit zum Wohle der Mädels und Jungs sowie zur Zufriedenheit der Verantwortlichen und der Eltern geleistet werde. Als Willkommensgruß gab es einen Blumenstrauß. Ein Dankeschön mit Blumen gab es ebenso für Katharina Kirchberger. „Frau Kirchberger hat die kommissarische Leitung in einer sehr schwierigen Zeit übernommen“, lobte der Rathauschef „denn in Zeiten der Pandemie war und ist es nicht einfach, so eine verantwortungsvolle Arbeit zu leisten“. Kirchberger bleibt den Kindern in Parsberg als Erzieherin erhalten..

Text / Foto: Werner Sturm

Förderurkunde über rund eine Million Euro für „IntelliTemp“



Der Bayerische Finanz- und Heimatminister Albert Füracker überreicht eine Förderurkunde über rund eine Million Euro für das Forschungsprojekt „IntelliTemp: Hybride Fertigungskonzepte zur intelligenten Temperierung großvolumiger Werkzeuge“ an die Antragsteller, die Professoren Andrey Prihodovsky und Ludwig Gansauge von der TH Deggendorf.

Das war ein guter Tag für den Technologie Campus Parsberg-Lupburg und für die Technische Hochschule Deggendorf. Der Bayerische Finanz- und Heimatminister Albert Füracker (CSU) überreichte in seiner Funktion als Mitglied des Stiftungsrats der Bayerischen Forschungsförderung eine Förderurkunde über rund eine Million Euro für das Forschungsprojekt „IntelliTemp: Hybride Fertigungskonzepte zur intelligenten Temperierung großvolumiger Werkzeuge“ an die Antragsteller, die Professoren Andrey Prihodovsky und Ludwig Gansauge von der TH Deggendorf.

Großer Bahnhof für den Staatsminister am frühen Samstagmorgen. Am Standort des Technologie Campus in Parsberg erwarteten in unter anderem die Bürgermeister Josef Bauer und Manfred Hauser aus Lupburg (beide CSU), der Abteilungsleiter Kreisentwicklung am Landratsamt Neumarkt, Michael Gottschalk, der operative Leiter des Campus Anton Schmailzl, die Professoren der TH Deggendorf, Professor Wolfgang Baier von der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg sowie die Vertreter der Firmen FIT AG aus Lupburg, Bock 1 GmbH aus Postbauer-Heng und Sauer GmbH, einer 100prozentigen Tochter der DMG Mori AG mit dem Hauptsitz in Bielefeld. Die drei innovativen Unternehmen sind die Industriepartner des dreijährigen Projektes der TH Deggendorf. Unter anderem geht es bei dem Forschungsvorhaben darum, Fertigungsverfahren für großvolumige Werkzeuge effizienter zu machen, zum Beispiel das Spritzgießen von Kunststoffbauteilen oder den Druckguss von Aluminiumbauteilen. Dazu sagte Professor Prihodovsky, der Projektleiter: „Deutschland gehört zu den Weltmarktführern im Werkzeugbau.

Wir wollen Werkzeuge entwickeln, die genau da ihre Leistung erbringen, wo es notwendig ist.“

Nach Antragseinreichung im März und wissenschaftlicher Begutachtung wurde das Projekt „IntelliTemp: Hybride Fertigungskonzepte zur intelligenten Temperierung großvolumiger Werkzeuge“ von der Bayerischen Forschungsförderung genehmigt. Die Projektarbeiten werden unter der Federführung der TH Deggendorf am Technologie Campus Parsberg-Lupburg und im Anwendungslabor Industrie 4.0 der TH in Deggendorf sowie an den Standorten der Industriepartner durchgeführt. Füracker brachte zunächst seine Freude darüber zum Ausdruck, dass der Technologie Campus Parsberg-Lupburg so gut eingeschlagen hat. Zum Projekt sagte er: „Hochmoderne Forschungsprojekte sind ein starker Beweis für die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in Ostbayern. Mit 998.100 Euro unterstützt die Bayerische Forschungsförderung die Entwicklung neuer Konzepte zur Fertigung großvolumiger Spritz- und Druckgusswerkzeuge. Durch fortschrittliche Fertigungsmethoden können Ressourcen geschont und Arbeitsprozesse beschleunigt sowie die internationale Wettbewerbsfähigkeit des heimischen Werkzeugbaus gestärkt werden.“ Der Minister teilte mit, dass die Stiftung seit ihrer Gründung vor 30 Jahren schon 932 universitäre und außeruniversitäre Forschungsvorhaben unterstützt mit insgesamt 590 Millionen Euro unterstützt hat. Die Bürgermeister Bauer und Hauser gratulieren dem Konsortium. Das sei ein Meilenstein für die Region, betonten sie unisono.

Text / Foto: Werner Sturm

Der neue Turmsaal auf der Burg Parsberg kann jetzt für Veranstaltungen und Tagungen genutzt werden



Bürgermeister Josef Bauer (Mitte) besichtigt zusammen mit seinem Mitarbeiter Andreas Pöller (rechts) und mit Architekt Markus Koller den neuen Turmsaal auf der Burg Parsberg.

Neben dem modernen Burgsaal, dem historischen Säulensaal und dem eindrucksvollen Rittersaal in der oberen Burg, gibt es in der denkmalgeschützten Parsberger Burganlage seit Kurzem einen weiteren Raum für Veranstaltungen und Events – den Turmsaal.

Nicht ganz drei Jahrzehnte sind ins Land gezogen, seit in der Oberen Burg der einstige Rittersaal saniert und in seiner heutigen Form geschaffen wurde. Viele Vereinsvertreter langten damals ehrenamtlich hin um sich zusammen mit der Stadt, den Denkmalbehörden und dem Freistaat Bayern als Eigentümer der Burg einen Versammlungsraum zu schaffen. Vorrangig waren es damals laut Bürgermeister Josef Bauer die Kleintierzüchter und der Touristikverband. Zwischenzeitlich haben sich die Kleintierzüchter ein eigenes Vereinsheim in der Hohenfelder Straße gebaut, was nichts daran ändert, dass im Rittersaal nach wie vor reges Treiben herrscht. Lesungen, Konzerte, Vereinsveranstaltungen, offizielle Empfänge der Stadt und vieles mehr hauchen ihm nach wie vor Leben ein. Dazu kommen seit dem Jahr 2003 bis zu 100 Eheschließungen jährlich. „Der Rittersaal als Trauzimmer ist heute für junge Paare aus Parsberg und der Region ein beliebter Startpunkt in das Eheleben“, freut sich der Parsberger Rathauschef.

Ein für Parsberg historisches Ereignis war die Einweihung des neuen Burgsaals in einem futuristischen und architektonisch anspruchsvollen Neubau an die Burg. Um das Burgareal, bestehend aus Bergfried, Burggärten, Schlossanlage und Kirche, aufzuwerten und touristisch besser nutzbar zu machen, wurde ein multifunktionaler Veranstaltungssaal am Hang unterhalb des

Bergfriedes neu gebaut. Seit seiner Einweihung Ende des Jahres 2012 hat sich der Burgsaal zu einem Mittelpunkt des kulturellen Lebens in der Stadt Parsberg entwickelt. Musikveranstaltungen, Tagungen, Mittelalterfest, Burgweihnacht, dort ist immer was los.

Als man sich in den vergangenen Jahren im Zuge umfangreicher Sanierungsmaßnahmen an der Burganlage mit der Umsetzung eines Fluchtwege-Konzeptes und mit der Errichtung eines Zugangs zum Bergfried beschäftigte, wuchs bei den Stadtoberen die Vorstellung, dem Geschoss oberhalb des Rittersaales eine andere Nutzung zukommen zu lassen, als nur Lagerraum zu sein. Die Idee zum Turmsaal war geboren. Das staatliche Bauamt Regensburg unterstützte das Vorhaben, zumal die Sanierung mit dem Bau eines Aufzuges auch noch nicht abgeschlossen war. Der Ausbau und die Einrichtung des Turmsaals wurde aber aus dem Stadtsäckel finanziert. Geschaffen wurde ein multifunktionaler Raum mit bester digitaler Ausstattung für Seminare, Vereinsfeiern, Familienfeste und Tagungen jeder Art sowie mit einem direkten Zugang zum Bergfried. „Es ist ein Raum mit Charme geworden, der schon jetzt fleißig nachgefragt wird“, sagte Bürgermeister Josef Bauer als er jüngst zusammen mit seinem Mitarbeiter Andreas Pöller, dem Eventmanager der Stadt, und mit Architekt Markus Koller den neu entstandenen Raum besichtigte. Und mit berechtigtem Stolz fügte der Rathauschef hinzu: „Jetzt haben wir als Mieter alle Flächen in der Burg genutzt.“

Text / Foto: Werner Sturm

Dr. Katharina Köferl und Dr. Sabine Platen praktizieren in Parsberg in der Praxis für Neurologie



Bürgermeister Josef Bauer wünscht Dr. Katharina Köferl (mitte) und Dr. Sabine Platen viel Glück auf ihrem Weg in die Zukunft.

Das freut vor allem Bürgermeister Josef Bauer, der dadurch das geplante Gesundheitszentrum schon im Vorfeld wachsen und entstehen sieht. Dazu sagt er selbst: „Mit der Neurologischen Praxis von Frau Dr. Katharina Köferl und jetzt noch mit Frau Dr. Sabine Platen hat das Klinikum Neumarkt Wort gehalten.“ Die Praxis soll ja noch mit der urologischen Praxis von Dr. Franz Köferl erweitert werden. Ein weiterer Baustein für das kommende Haus der Gesundheit, in das noch weitere Fachärzte einziehen sollen. Ich freue mich deshalb und wünsche den beiden jungen Ärztinnen alles Gute. Ich bin mir sicher, dass sie den richtigen Standort in Parsberg gewählt haben!

Im Gespräch mit den beiden Ärztinnen stellte sich heraus, dass sie in Parsberg praktizieren wollen, da sie beide selbst aus der Region kommen – Dr. Köferl ist Neumarkterin und wohnt dort, Dr. Platen ist Seubersdorferin und wohnt in Parsberg – und in der Region, sozusagen auf dem Land, für die Menschen und ihre gesundheitlichen Probleme da sein wollen.

Wie bereits erwähnt, ist Dr. Katharina Köferl in Neumarkt aufgewachsen und ist nach der Grundschule ans Ostendorfer Gymnasium gewechselt, wo sie auch ihr Abitur abgelegt hat. Ihre Studien hat Dr. Köferl in Bonn und Erlangen absolviert. Ihre Doktorarbeit hat sie zum Thema „Grauer Star“ und seine verschiedenen Operationsmethoden geschrieben.

Auf die Frage, warum sie sich Neurologie als Facharzt ausgesucht hat, beantwortet sie mit dem Hinweis, dass die Erkrankungen des zentralen Nervensystems ein unwahrscheinlich interessantes Feld der Medizin darstellen. Ihr Hinweis gilt dem Zwischen- und Zusammenspiel des Nervensystems mit den Muskeln und Organen, seinen Umgebungsstrukturen und den Blutgefäßen.

Zu diesem Thema schließt sich Dr. Sabine Platen an, die die Zusammenhänge von Gehirn und Rückenmark spannend findet. Auch sie ist der Meinung, dass dieses Spannungsfeld der Nerven ein Fachgebiet sei, in das man als Arzt eintauchen sollte.

Dr. Platen hat nach ihrer Grundschulzeit in Seubersdorf das Parsberger Gymnasium mit dem Abitur abgeschlossen. Studiert hat sie an der Uni in Regensburg, wo sie auch ihren Facharzt gemacht hat. Einige Praktiken hat sie im Ausland absolviert. Dr. Platen steht auch kurz vor dem Abschluss ihrer Studien zum Facharzt für Psychiatrie, was für die Praxis von Dr. Katharina Köferl ein weiterer Vorteil sein kann.

Nun starten beide in eine neue Zeit. Dr. Platen wird zunächst in eine Praxis eingewiesen, da sie bisher in Krankenhäusern als Oberärztin beschäftigt war. Die Sprechzeiten in der Lupburger Straße 11 sind von Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Treffen der neuen Beauftragten der Stadt Parsberg für die Wahlperiode 2020 bis 2026



Vor dem Rathaus stellten sich alle zu einem Gruppenfoto zusammen.

Ein Stadt-, Markt- oder Gemeinderat kann Beauftragte wählen oder bestellen, die im Gemeindegebiet besondere Funktionen ausüben. In Parsberg trafen sich dieser Tage die Frauen und Männer, die in den kommenden sechs Jahren der neuen Wahlperiode so ein Amt übernommen haben, zu einem Erfahrungsaustausch mit dem Bürgermeistertrio und mit dem Geschäftsleiter der Stadtverwaltung.

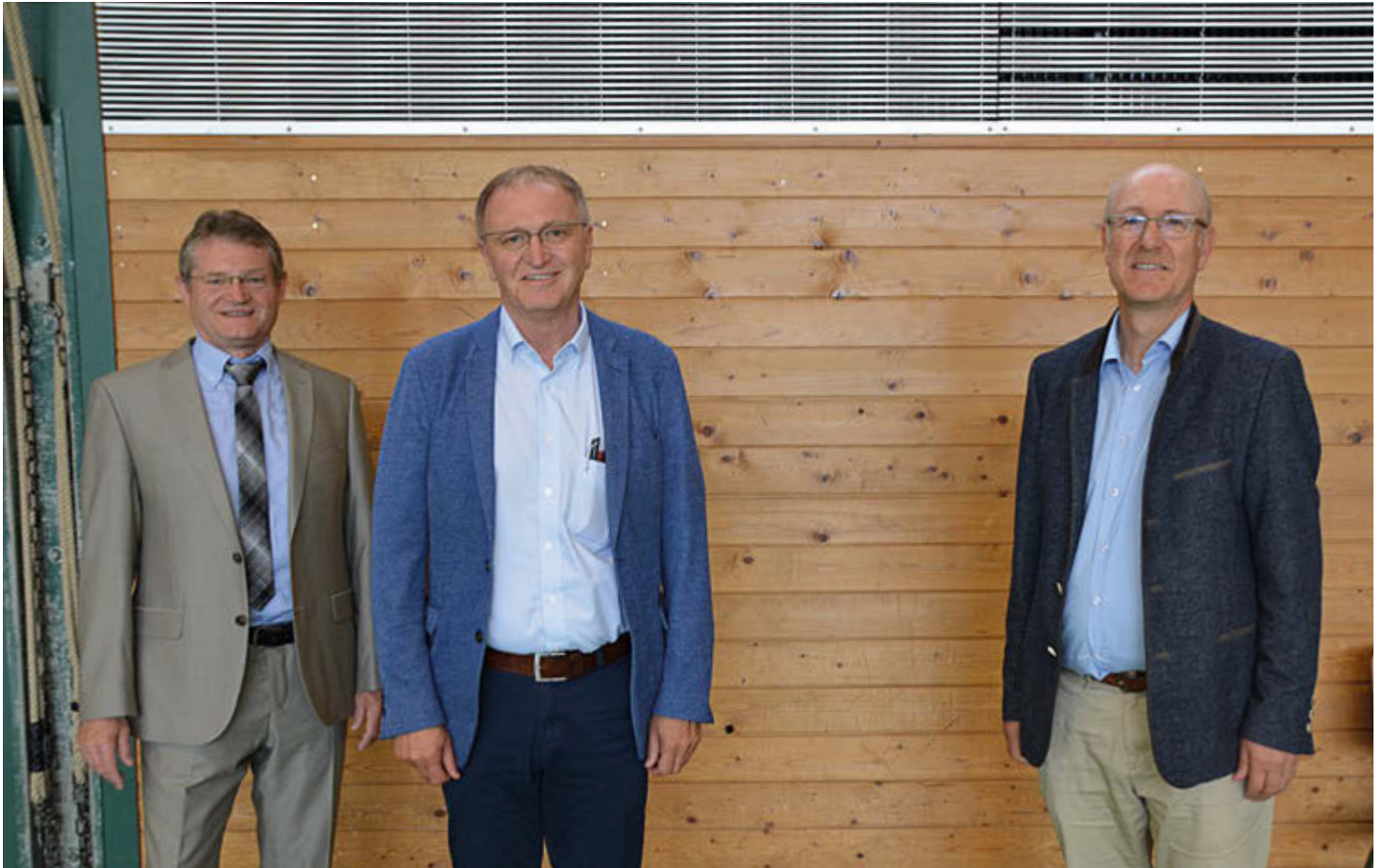
Die Beauftragten sind ehrenamtlich tätig. Bei einer lockeren Runde im Sitzungssaal des Parsberger Rathauses unterstrichen Bürgermeister Josef Bauer, die Bürgermeister-Stellvertreter Jakob Wittmann und Hans-Jürgen Hopf die hohe Verantwortung, die die Beauftragten mit der Übernahme ihrer Aufgaben eingegangen sind. Wittmann: „Sie sind Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger und ein wichtiges Bindeglied zum Bürgermeister, zum Stadtrat und zur Verwaltung.“ In Parsberg gibt es seit Beginn der neuen Legislaturperiode viele solcher Bindeglieder. Den Stadträtinnen Josef Hierl, Christian Mederer und Tobias Kinskofer liegt zum Beispiel als gemeinsame Beauftragte für Kinderspielfläche das Wohl der Mädchen und Buben im Gemeindebereich am Herzen. Stadtrat Johannes Höfer kümmert sich als Beauftragter um die Integration ausländischer Mitbürger und sein Kollege im Gremium Friedrich Loré ist Ansprechpartner für das Partnerschaftskomitee Vic le Comte.

Stadtrat Jochen Zehender hat die Aufgabe des Beauftragten für Kunst und Kultur übernommen, Stadträtin Äggül Mihriban kümmert sich um die Kindergärten, die Schulen und um die Jugend. Seit der Kommunalwahl sitzt der Arzt Thomas Kestler im Gremium. Er wurde zum Beauftragten für das Gesundheitswesen benannt. Beauftragter für Nachhaltigkeit, Energie und Umwelt ist Stadtrat Martin Beiderbeck. Nun ist es so, dass Beauftragte einer Kommune nicht zwangsläufig dem Gemeindeparlament angehören müssen. Das ist auch in Parsberg der Fall. Susanne Gummermann etwa fungiert künftig als Gleichstellungsbeauftragte, Patricia Kinskofer setzt ihre erfolgreiche Arbeit als Behindertenbeauftragte fort und Lydia Rödl hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich ehrenamtlich für die Seniorinnen und Senioren einzusetzen.

Die Beauftragten stellten sich und ihre Anliegen ausführlich vor. Die Bürgermeister und der Geschäftsleiter sagten ihnen Unterstützung zu und formulierten in nichtöffentlicher Sitzung ihre Erwartungen und die gemeinsamen Ziele. Das Treffen der Stadtoberen mit den Beauftragten war eine gute Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und ein guter Start in die gemeinsame Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Text / Foto: Werner Sturm

Josef Bauer nun Vorsitzender des Wasserzweckverbandes Laaber-Naab – er löst Max Knott aus Nittendorf ab



Werkleiter Franz Herrler, 1. Vorsitzender Bürgermeister Josef Bauer und 2. Vorsitzender Bürgermeister Hans Schmidt.

Mit einer neuen Führung geht der Zweckverband der Wasserversorgung Laaber-Naab in die Wahlperiode 2020-2026. Der seit Oktober 2009 an der Spitze stehende 1. Vorsitzende Max Knott aus Nittendorf trat altersbedingt nicht mehr an. Zu seinem Nachfolger wählten die Mitglieder der Verbandsversammlung den Parsberger 1. Bürgermeister Josef Bauer. Dessen Stellvertretung übernimmt der 1. Bürgermeister von Laaber Hans Schmidt, der in dieser Funktion den bisherigen Hohenfelder Bürgermeister Bernhard Graf ablöst.

Coronabedingt fand die konstituierende Sitzung in der Mehrzweckhalle Beratzhausen statt, da der Versammlungsraum im Gebäude des Zweckverbandes die nötigen Abstände nicht gewährleistet hätte. Besonders begrüßte Vorsitzender Knott den Werkleiter Franz Herrler, dessen Stellvertreter Manfred Achhammer, den Geschäftsführer der Laaber-Naab-Infrastrukturgesellschaft (LNI) René Meyer und den ehemaligen Verbandsrat Hans Neumann, der den Rechnungsprüfungsbericht für 2019 vortrug. In einer Schweigeminute gedachten die Verbandsmitglieder des kürzlich verstorbenen Ludwig Walter aus Lupburg, der von 1981 bis 2001 Geschäftsführer des Wasserzweckverbandes war. Da nach der Kommunalwahl sowohl alte wie auch neue Verbandsräte der neuen Versammlung angehören, stellte Knott die Männer kurz vor.

Keinerlei Beanstandungen an der Jahresrechnung 2019 hatte der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Hans Neumann. Zusammen mit seinen fünf Kollegen des Ausschusses hatte er Anfang März die Unterlagen geprüft und danach den positiven Prüfvermerk erhalten.

Auf seine gut elfjährige Amtszeit als 1. Vorsitzender des Wasserzweckverbandes bzw. auf die während dieser Zeit umgesetzten Projekte blickte Max Knott zurück. Der Hochbehälter Hohenlohe wurde von 3000 auf 9000 Kubikmeter Inhalt erweitert. Landkreisübergreifend war der Bau der Verbindungsleitung nach Neumarkt, um dort die Wasserversorgung zu unterstützen. Das Verwaltungsgebäude in Beratzhausen wurde energetisch saniert. Zwei Brunnen in Wieselbruck (Markt Lupburg) wurden an die Wasseraufbereitungsanlage in Hohenlohe angeschlossen. Von Laaber nach Großsetzenberg wurde eine Verbindungsleitung zum Wasserzweckverband der Hohenschambacher Gruppe gebaut. Dazu kommen Baumaßnahmen: Brunnen (Brunnen V Alter Ofen, Brunnen Marienhöhe) und Gebäude (Servicecenter in Beratzhausen für Bauabrechnung und Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura bzw. Betriebsgebäude in Hohenlohe). Ferner wurden Flächen und Grundstücke für geplante Vorhaben gekauft: Grametshof (16 Hektar)

sowie Grundstücke in Beratzhausen (neben dem Verwaltungsgebäude), in Hohenlohe und in Pollenried. Erworben wurde zudem die Erddeponie in Willenhofen. Für das große Areal in Grametshof stellte der Zweckverband entsprechende Ausgleichsflächen zur Verfügung.

Als sehr positiv – auch aus finanzieller Sicht – bewertete Knott den seit 2014 laufenden Aufbau der eigenen Bauabteilung mit den entsprechenden Fahrzeugen und Geräten (Bagger, LKWs, Lader, Asphalt-schneidgeräte, Verdichter usw.). Zu einem Erfolgsmodell hat sich auch die im November 2005 gegründete Arbeitsgemeinschaft Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura entwickelt, die im Berichtszeitraum von sieben auf zwölf Mitglieder mit 15.000 Hektar Schutzgebietsfläche, 21 Mio. Kubikmeter Wasserförderung und 400.000 versorgten Einwohnern gewachsen ist. Neuland betrat man mit der Gründung der im Breitbandbereich wirkenden Laber-Naab Infrastruktur GmbH, in diesem Bereich wurden Fernübertragungsstrecken von Kupfer auf Glasfaser erneuert. In den Zweckverband Laber-Naab wurde schließlich die Wasserversorgung der Stadt Parsberg aufgenommen. Erfreut zeigte sich der scheidende Vorsitzende über die Lehre mehrerer Auszubildender im technischen Bereich und in der Verwaltung sowie über Zertifizierungen des Unternehmens im Umwelt- und Energie-managementbereich bzw. im Kontext der IT-Sicherheit. Mit Stolz nannte er zum Abschluss die über 1000 neu verlegten Hausanschlüsse, was der Größe eines Ortes wie Kallmünz entspricht. „Wir haben gut gewirtschaftet, unser Zweckverband braucht sich nicht verstecken“, schloss Knott und dankte den Verbandsräten, dem Werkausschuss, dem Rechnungsprüfungsausschuss, dem stellvertretenden Werkleiter Manfred Achhammer sowie allen Mitarbeitern in der Verwaltung und in der Bauabteilung für die „gute und kooperative Zusammenarbeit“. Besonders würdigte er Werkleiter Franz Herrler, „der sowohl im technischen wie auch im kaufmännischen Bereich ein wahrer Profi ist“, so Knott.

Für den Posten des 1. Vorsitzenden wurde nur der Parsberger Bürgermeister Josef Bauer vorgeschlagen, der alle 23 gültigen Stimmen (von 25 Wählern) auf sich vereinigen konnte. „Ich hoffe, dass ich dem großen Vertrauen gerecht werde. Der Wasserzweckverband darf und wird nicht stehen bleiben, die Aufgaben werden nicht leichter“, äußerte sich der neugewählte Vorsitzende. Bei der Wahl zum 2. Vorsitzenden setzte sich das Marktoberhaupt von Laaber Hans Schmidt mit 16 Stimmen gegen seinen Nittendorfer Amtskollegen Helmut Sammler (9 Stimmen) durch. Auch Schmidtsprach in seinem Statement von „vielen Herausforderungen“, die auf den Zweckverband zukommen. Max Knott habe den Verband zwei Perioden „sehr gut geleitet“, wandte sich Bauer an seinen Vorgänger und nahm positiv zur Kenntnis, dass Knott die Arbeit des Verbandes weiterhin beobachten wolle.

Nach diesen personellen Entscheidungen wurden die Besetzungen des Werkausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses festgelegt. Ferner wurden die Jahresrechnung 2019 und die Satzungen und Pläne für 2020 (Wirtschaftsplan, Stellenplan, Finanzplan, Haus-



Der neue 1. Vorsitzende des Zweckverbandes der Wasserversorgung Laber-Naab Josef Bauer (links) und der bisherige 1. Vorsitzende Max Knott.

haltssatzung) jeweils einstimmig beschlossen. Werkleiter Herrler verwies auf nötige Erneuerungen (z.B. Prozessleittechnik) und gab einen Überblick über aktuelle Daten und Fakten aus dem Wasserzweckverband. „Täglich stellt unser Zweckverband für 60.000 Einwohner das Trinkwasser zur Verfügung und gewährleistet den Feuerschutz, das allein ist schon eine große Herausforderung“, verdeutlichte der Werkleiter. Weiter nannte er u.a. die durch den Klimawandel steigenden Nitratwerte, den geplanten Brunnen „Marienhöhe“ und Herausforderungen durch die Landwirtschaft (Humusaufbau, Düngeverordnung) und den Klimawandel (Starkregen, Dürren usw.).

Herrler verwies auch darauf, dass der Zweckverband Laber-Naab seine Leistungen das ganze Jahr mit dem verminderten Steuersatz von fünf (statt sieben) Prozent abrechnen kann. Und zur Frage der Verschuldung konnte er feststellen, dass sich zum 31. Dezember 2019 die Bilanzsumme auf über 40 Mio. Euro belief. Abzüglich der Forderungen ergibt das zu diesem Zeitpunkt ein Reinvermögen in Höhe von über 20 Mio. Euro.

Text / Fotos: Markus Bauer

Konstituierende Sitzung des Schulverbandes Parsberg



Nie neuen Verbandsräte des Schulverbandes Parsberg nach ihrer konstituierenden Sitzung.

In der Mittelschule in Parsberg fand die konstituierende Sitzung des Schulverbandes statt. Dabei wurde der Parsberger Bürgermeister Josef Bauer wieder zum Vorsitzenden gewählt.

Dem Schulverband gehören vier Kommunen an, darunter die Marktgemeinde Beratzhausen aus dem westlichen Landkreis Regensburg. In die Mittelschule gehen 153 Schülerinnen und Schüler aus Parsberg, 95 aus dem Markt Beratzhausen, 31 aus dem Markt Hohenfels und 37 aus dem Markt Lupburg. Dem Schulverbandsrat gehören die Bürgermeister Josef Bauer (Parsberg), Matthias Beer (Beratzhausen), Christian Graf (Hohenfels) und Manfred Hauser (Lupburg) an. Außerdem die Stadträte Ingeborg Eichenseer und Johannes Höfer aus Parsberg sowie Marktrat Manfred Achhammer aus Beratzhausen. Einstimmig wurden Josef Bauer zum Verbandsvorsitzenden und Matthias Beer zu dessen Stellvertreter gewählt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde die Satzung zur Regelung von Fragen der Verfassung des Schulverbandes beschlossen und die Geschäftsordnung erlassen. In der wurde unter anderem festgelegt, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Dem gehören künftig neben

dem Vorsitzenden Christian Graf die Verbandsräte Ingeborg Eichenseer und Manfred Achhammer an. Der alte und neue Vorsitzende bedankte sich für das Vertrauen und sagte: „Was sich in den letzten 15 Jahren hier an der Schule getan hat ist unbeschreiblich, aber trotzdem liegt wieder viel Arbeit vor uns. Unsere Aufgabe ist es, die Schule bestmöglich zu versorgen, zum Wohle der Schüler, der Eltern, aber auch der Lehrkräfte.“ Bauer betonte, dass man in den vergangenen Jahren alle Herausforderungen gemeinsam gut gemeistert habe. Das gelte auch aktuell in Zeiten der Corona Pandemie. „Schule ist nicht nur eine wichtige Angelegenheit, sondern eine Aufgabe für uns alle“, konstatierte der Parsberger Rathauschef und bot allen eine kollegiale Zusammenarbeit an. Bürgermeister Beer aus Beratzhausen unterstrich, dass sich die Schüler aus seiner Gemeinde sehr wohl fühlen an der Parsberger Schule. Abschließend gab es für die Schulverbandsräte noch ausführliche Informationen zum aktuellen Geschehen an der Grundschule und Mittelschule von Schulleiter Matthias Ferstl und dessen Vertreter Roland Hutschenreiter.

Text / Foto: Werner Sturm

„Corona-Fördergeld“ für Vereine

Vereine, die während des Lockdowns und auch in der aktuellen Situation mit den Kindern und Jugendlichen im Verein Kontakt hielten und diverse Projekte oder Hilfsangebote durchgeführt haben, werden für ihren Mehraufwand vom Kreisjugendring finanziell gefördert. Diese Modellförderung kann in Höhe von 150,- € bis zu 300,- € pro Aktion ausbezahlt werden und berücksichtigt Anträge bis zum 19.11.2020.

„Das Verbandsleben und die Jugendarbeit verändert sich seit Beginn der Corona-Ausnahmesituation, trotz Kontaktbeschränkung und Ausgangssperren geht es bei vielen weiter. Neue ungewohnte Wege werden gefunden, um den Kontakt zu Kindern und Jugendlichen zu halten und so Beziehungsarbeit zu machen. Die vielen kreativen Ideen, wie man die Kontaktbarrieren überwinden kann, hat Anerkennung verdient“, so KJR-Vorsitzender Tobias Endl.

Egal ob Text, Film, Foto oder ähnliches, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Vereine stellen mit Hilfe des Antragsformulars kurz ihre „Corona-Aktion“ zum Thema „Gemeinsam im Verein – daheim!“ vor. Inhaltlich sollte es darum gehen, was der Verein in dieser Zeit, in der persönliche Kontakte eingeschränkt sind, macht. Wie könnten zum Beispiel Gruppen- oder Trainingsstunden aussehen, an denen jeder von Zuhause aus teilnimmt? Hauptdarsteller sollten die Mitglieder sein und die Aktion sollte typisch für die Vereinsarbeit sein. Es können auch Aktionen sein, die bereits gestartet sind wie zum Beispiel Einkaufshilfe-Angebote für ältere oder kranke Mitmenschen.

Das Antragsformular und Informationsblatt ist auf der Homepage des Kreisjugendrings Neumarkt zu finden. Unter: <https://www.kjr-neumarkt.de/zuschüsse>.

Text: KJR Neumarkt

Digitales Gründerzentrum zieht positives Zwischenfazit

Im Januar hat das Digitale Gründerzentrum am Technologie Campus seinen Betrieb aufgenommen. Trotz der außergewöhnlichen Umstände fällt das Zwischenfazit nach dem ersten halben Jahr positiv aus. „Unser Netzwerk wächst stetig, Startups konnten erste Kontakte mit Unternehmen aus der Region knüpfen und unsere Büros füllen sich“ so Projektleiter Thomas Brandl. „Das Interesse an unseren Angeboten ist groß, das zeigen auch die zahlreichen Anfragen für unsere Startup Challenge, dem ersten Gründer*innenwettbewerb der Region“. Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, prüft man am Campus derzeit die Möglichkeiten, einen flexibel nutzbaren Co-Workingspace einzurichten. Freelancer, Kreative und Einzelgründer*innen sollen hier die Möglichkeit bekommen Arbeitsplätze so flexibel wie möglich zu nutzen und sich so mit Gleichgesinnten aus der Region austauschen.

Zu gegebener Zeit werden am Campus auch wieder kostenlose Veranstaltungen rund um die Themen Unternehmensgründung und Digitalisierung angeboten. Um auch weiterhin auf dem Laufenden zu bleiben, hat das Digitale Gründerzentrum einen kostenlosen Newsletter eingerichtet. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Technologie Campus Parsberg und erhalten Sie einmal im Monat Updates zur regionalen Startup-Szene. Informationen und Anmeldung unter www.dgz-par.de.

Text / Foto: Digitales Gründerzentrum Parsberg



Thomas Brandl ist Projektleiter des DGZ Parsberg.

#daheimunterwegs – Rein in den Zug – ab in die Lieblingsregion

Das agilis-Netz hat das Glück, in einer Gegend zu liegen, deren Regionen mit zu den schönsten des Landes gehören. Von den vielen berühmten Touristenmagneten bis hin zu den unzähligen landschaftlichen und kulturellen Geheimtipps. Höchste Zeit einmal einen Blick auf all die

vielgestaltigen Regionen zu werfen, in denen die Züge von agilis unterwegs sind.

Weitere Infos, Tipps und Hinweise zur Anreise mit agilis finden Sie unter www.agilis.de/daheimunterwegs.

#daheimunterwegs
Rein in den Zug - ab in die Lieblingsregion.

Werden Sie zum Regionentdecker!
Die schönsten Ausflugsziele direkt in Ihrer Nähe finden Sie unter:
www.agilis.de/daheimunterwegs

facebook.com/agiliseisenbahn
instagram.com/agiliseisenbahn

agilis-Servicetelefon:
0800 589 28 40 (kostenlos)

agilis
Ihre Bahn in der Region.

Antrittsbesuch von Verwaltungskoordinator Weidinger bei den Pfarreien Hörmannsdorf und Darshofen



Reinhard Weidinger ist seit dem 1. April neuer Verwaltungskoordinator für das Dekanat Habsberg. Er unterstützt in Vertretung des Bischöflichen Ordinariats zukünftig die Pfarreien in ihrer Verwaltungstätigkeit und leistet dabei vor allem „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Um die Örtlichkeiten sowie auch die Leute kennen zu lernen und sich vorzustellen will er nach und nach alle Pfarreien im Dekanat besuchen. Als weitere Station seiner Vorstellungsrunde stattete Weidinger den Pfarreien Hörmannsdorf und Darshofen einen Besuch ab. Für diesen ist Pfarrer Rainer Nagel als Seelsorger zuständig.

In einer überschaubaren Runde trafen sich die Kirchenglieder von Hörmannsdorf Georg Lehmeier, Darshofen Josef Schmid und Rudenshofen Gerhard Geiger mit dem neuen Verwaltungskoordinator und ihrem Pfarrer im Saal des Pfarrzentrums in Hörmannsdorf.

Er wolle, so Weidinger, die Pfarrer, Kirchenverwaltungen und Pfarrbüros dabei unterstützen, die immer mehr werdenden bürokratischen Aufgaben zu meistern. „Der Kommunikationsfluss zwischen den Pfarreien und dem Bischöflichen Ordinariat in Eichstätt soll positiv gestaltet werden. Für die Zukunft sollen und müssen neue Wege gebahnt werden. „Nur so wird es möglich sein, auch für spätere Generationen unsere Kirchen im Dorf zu lassen.“

Sein Wunsch sei es, den Großteil seiner Arbeitszeit vor Ort zu verbringen, damit die Präsenz von Eichstätt ersichtlich sei. Damit wolle er die Wertschätzung der Ehrenamtlichen vor Ort betonen. Besonderen Wert lege er auf ein gutes Miteinander, eine engere Zusammenarbeit von mehreren Nachbarpfarreien. „Alles muss gesagt werden dürfen, jeder neue, andere Gedanke kann nur gut sein, um das eine oder andere besser zu machen.“

Die Kirche in Deutschland befindet sich in einer großen Umbruchphase, diese macht auch vor dem Bistum Eichstätt nicht halt. Weidinger beschreibt es mit einfachen Worten. „Die Anzahl der Kirchen ist die gleiche wie vor 50 Jahren, die Kosten für deren Unterhalt steigt von Jahr zu Jahr. Auf der anderen Seite nimmt die Zahl der Katholiken und Kirchgänger von Jahr zu Jahr ab und irgendwann kommen wir an einen Punkt, da geht die Rechnung nicht mehr auf.“

Darum ist es umso wichtiger neue Ideen und Konzepte zu entwickeln, diese auch mal auszuprobieren und den Mut haben, andere Wege zu gehen. Auch wenn sie scheitern, aber probiert muss es werden.

Nach einer regen Diskussion in der Runde, wo jeder der Anwesenden seine Sicht der Dinge darlegte, war die Stimmung war offen und ehrlich. Es wurde auch Unverständnis gegenüber denen da in Eichstätt geäußert, was sie tun und wie sie es tun. Weidinger nahm die Kritik auf und wird bei Gesprächen in Eichstätt den einen oder anderen Punkt vorbringen. Nur bei offener, sachlicher Kritik wird sich etwas ändern.

Der Verwaltungskoordinator zeigte sich erfreut darüber, dass die Anwesenden sehr positiv und mit viel Freude an ihrer ehrenamtlichen Aufgabe hängen. Ihr Engagement ist es, die die Ortskirchen am Leben halten und somit den christlichen Glauben. Jeder von ihnen ist tief verwurzelt in seiner Ortschaft und trägt einen erheblichen Teil dazu bei, dass das Leben am Dorf, so wie wir es kennen, auch weiterhin bestehen kann.

Text / Foto: Dekanat Habsberg

Das Burgcafe Parsberg ist ein Magnet

Seit mehr als sechs Monaten gibt es das Burgcafe Parsberg. Die Prognosen bewahrheiteten sich. So erwies sich die neue Gastronomie als noch fehlendes „Zuckerl“ und wurde zu einem weiteren Besuchermagnet auf unserer Burg. Bürgermeister Josef Bauer, der von Beginn an diese Idee, die Umsetzung und den Betrieb unterstützt, möchte das Cafe im Areal nicht mehr missen.

Ein sehr positives Resümee kann auch, der für den Betrieb verantwortliche „Förderverein Burgpavillon Parsberg e.V.“ ziehen. In ehrenamtlicher Leistung bieten die rund 30 Vereinsmitglieder jeden Sonntag liebevoll und familiär Kaffeespezialitäten mit abwechselnde Kuchen- und Tortenvarianten an. Des Weiteren findet man auch ein breites Spektrum an Getränken auf der Karte – für kleine und auch große Gäste.

Zu Corona-Zeiten kann das Team des Burgcafes nun „nur“ den Burggarten – bei schöner Witterung – als Gastraum anbieten. Hier können alle pandemiebedingten Vorschriften gut umgesetzt eingehalten werden. Der Besuch im Cafe wird somit für die Besucher zu einem entspannten Genuss im schönen Ambiente unserer Burg.

Tipp: Sonntag öffnet auch das Burgmuseum seine Tür. Da es auch für Kinder im Museum spannendes zu entdecken gibt, wird der Familienausflug schnell zu einem gut gefüllten Nachmittagsprogramm auf Burg Parsberg.

Öffnungszeiten:

Burgcafe, Sonntag ab 13:30 Uhr

Burgmuseum, u.a. Sonntag: 14:00 bis 16:30 Uhr

Text / Foto: Stadt Parsberg



Das einmalige Ambiente im Burggarten mit Blick auf die Burg Parsberg lädt zum verweilen ein.

STADTBLATT VERLOSUNG

Das PARSEBERGER STADTBLATT verlost diesmal

1 x 1 Bayern-Ticket für 5 Personen

1 x 1 agilis-Schnuppertagesticket für 2 Personen

**1 x 1 agilis-Überraschungspaket zum Thema
#daheimunterwegs**

von der agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG

Senden Sie einfach eine **E-Mail** mit dem Betreff „Verlosung agilis Nr. 4/2020“ an:

gewinnspiel@parsberger-stadtblatt.de

Die/der Gewinner/in wird per E-Mail benachrichtigt.

Gewinne werden nicht in Bar ausbezahlt.

E-Mail schreiben und gewinnen!



Einsendeschluss:

31. August 2020

Pro Person und pro E-Mail-Adresse darf nur einmal teilgenommen werden. Mehrfachteilnahmen (ein Name mit mehreren E-Mail-Adressen ODER mehrere Namen mit gleicher E-Mail-Adresse) sind ausgeschlossen. Der Initiator behält sich vor, Teilnehmer im Falle einer Mehrfachteilnahme vom Gewinnspiel auszuschließen.

Die/der Gewinner/in wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit per Zufall neutral ermittelt. Der Gewinn wird nicht zugesendet.

Ihre per E-Mail gesendeten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dienen nur zur Gewinnermittlung und Kontaktaufnahme durch den Initiator und/oder Sponsor für diese Verlosung. Teilnehmer willigen mit der Teilnahme automatisch ein.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!

In der Ausgabe Juni/Juli verlostet wir Preise der ESSO Station Parsberg. Ein herzliches Dankeschön hier an Werner Semmler (Inhaber).

Den 1. Preis, ein Tankgutschein im Wert von 50,- Euro, ging an Frau Manuela Meier. Eine „Diamant Autowäsche“ (2. Preis) gewann Herr Ernst Lang. Für den dritten Preis, eine „Premium Autowäsche“ zog unsere Glücksfee Frau Nadja Sprayberry.

Wir gratulieren herzlich und bedanken uns für die Teilnahme an unserem Gewinnspiel.

Die aktuelle Ausgabe oder das Archiv des Parsberger Stadtblattes finden Sie online unter:

www.parsberger-stadtblatt.de

REGINA GmbH stellt sich neuen Bürgermeistern vor



Gesellschafter und Geschäftsführung der REGINA GmbH vor der Schule in Pilsach

Am 23. Geburtstag der REGINA GmbH fand in Pilsach die 60. Gesellschafterversammlung statt. Im Vordergrund stand dabei die Vorstellung der Themenfelder und Aufgabengebiete für die neuen Bürgermeister und somit Gesellschafter (alle Kommunen des Landkreises) der Regionalen Innovationsagentur. Derzeitige Projekte und Handlungsfelder reichen von der MINT-Nachwuchsförderung (Umsetzung des Konzepts der MINT-Region) über die Themen Nahversorgung, Mobilität, regionale Wertschöpfung bis zur Förderung des ökologischen Landbaus (Umsetzung des Konzepts der Öko-Modellregion). Festes Standbein ist seit vielen Jahren die Umsetzung des LEADER-Förderprogramms im Landkreis, welche durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) REGINA-Neumarkt e.V. durchgeführt wird und in der Geschäftsstelle der REGINA GmbH angesiedelt ist. Neu dazu kam nun die Stelle der „Sozialraumkoor-

dination“, die die Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts zur Aufgabe hat. Auch in diesem Jahr beauftragt wurde die GmbH mit der Umsetzungsbegleitung der interkommunalen Allianz im östlichen Landkreis, der NM-Arge 10. Basis für die meisten Konzepte und Förderanträge bildet das Regionalmanagement, welches die Region durch innovative Projekte voranbringt und durch die Landesentwicklung in Bayern unterstützt wird. Gefördert werden durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Projekte mit Zukunftsthemen wie z.B. Digitalisierung, Standortmarketing oder regionale Energiekonzepte.

Die REGINA GmbH konnte in den letzten Jahren mehr als 2 Mio. Euro Fördergelder durch verschiedenste Projekte für den Landkreis gewinnen.

Text: REGINA GmbH / Foto: Michael Gottschalk

Ausstellung: Wirklich gemalt – die Schönheit der Dinge



Stillleben, Aquarelle und Skizzenbücher von Martin Neufert können im Säulensaal der Burg Parsberg vom 01.08. bis 30.09.2020 betrachtet werden.

Die in der Ausstellung gezeigten Stillleben zeigen eine Auswahl von Gegenständen – Früchte, Muschel – die meist in eine Architekturnische künstlerisch angeordnet sind. Ist das wirklich gemalt? Der Betrachter möchte am liebsten das weiße Tuch, das einen Teil der Gegenstände verdeckt, mit dem Finger berühren. Mit altmeisterlicher Maltechnik sind die unterschiedlichen

Oberflächen, der samtige Pfirsich oder die schimmernde Muschel, wiedergegeben und heben so die Dinge aus ihrer Umgebung hervor. Noch verstärkt durch die leuchtende Farbigkeit werden die einfachen Gegenstände zu etwas Besonderem, abgesetzt vom Alltag und der Bilderflut unserer Zeit.

Malutensilien und Skizzenbücher geben einen Einblick in die Entstehung der Bilder.

Veranstalter ist Martin Neufert in Kooperation mit der Stadt Parsberg.

BEKANNTMACHUNGEN / TERMINE

Informationen für unsere Bürgerinnen und Bürger

**Einwohnerstatistik Parsberg
Stand 30.06.2020**

Ortsteil	HW	NW	Gesamt
Badlhütte	1		1
Bienmühle	6		6
Breithenthal	59	3	62
Darshofen	359	11	370
Eglwang	75	1	76
Eichensee	28		28
Engelhöfe	16		16
Geigerhaid	8	1	9
Hackenhofen	124	5	129
Haid	6		6
Hammermühle	24	1	25
Herrnried	225	11	236
Holzheim	80	7	87
Höhenberg	4		4
Hörmannsdorf	367	17	384
Katzenfels	3		3
Kellerhof	4		4
Kerschhofen	49		49
Klapfenberg	129	7	136
Kripfling	5		5
Kühnhausen	64		64
Lohhof	33	4	37
Mannsdorf	20	3	23
Neuhaid	17		17
Ödenthurn	11		11
Parsberg	4793	353	5146
Polstermühle	0		0
Rosenthal	5		5
Rudenshofen	148	10	158
Rudolfshöhe	303	18	321
Steinmühle	3		3
Weierstetten	8		8
Willenhofen	312	10	322
Wolfsquiga	2		2
Ziegelhütte	20	1	21
GESAMT	7311	463	7774

Termine / Veranstaltungen

Die Veranstaltungen im Stadt- und Gemeindegebiet Parsberg sind aufgrund der Corona-Pandemie weitgehend abgesagt. Wie lange sich das Absagen/Unter-sagen von Veranstaltungen zeitlich noch ausdehnen wird, ist zum heutigen Tag nicht bekannt.

Bitte melden Sie alle Absagen von Veranstaltungen, um die Veranstaltungskalender aktuell halten zu können, an die E-Mail-Adresse **veranstaltungen@parsberg.de**

Den Online-Veranstaltungskalender finden Sie unter:
www.parsberg.de/aktuelles/termine-veranstaltungen

Veranstaltungen der Pfarrei

16.09.2020 | 14 Uhr | Tagesausflug
17.09.2020 | 20 Uhr | Meditativer Tanzabend
Weitere Infos Kath. Pfarramt St. Andreas

Galerie im Rathaus

Maria Fuks und Martin Fuks stellen seit April bis Oktober 2020 im Rathaus der Stadt Parsberg aus.

**Jagdgenossenschaft
Willenhofen**

Für die Jagdgenossen besteht die Möglichkeit zum Bezug von Schottermaterial. Interessenten wenden sich an Jagdvorsteher Matthias Meyer. Das Schottermaterial ist besonders für den Weggebau geeignet und befindet sich am "Alten Steinbruchgelände" in Willenhofen.

**Kinder im Burgmuseum
Parsberg**

Erlebt und erkundet die Spuren der Ritter und erfahrt viel Neues über das Leben auf einer Burg. Kindergeburtstage auf Burg Parsberg sind ein unvergessliches Erlebnis. Die verschiedenen Geburtstags-Programme sorgen mit Spiele und Spaß für beste Stimmung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Parsberg
Weitere Informationen unter
www.burg-parsberg.de



Syed
Willkommen, ich bin
Ritter Parsival. Komm
und erleb mit mir
und meinen Freunden
Burg Parsberg!

AUSBILDUNG / ARBEITSMARKT

im Parsberger Stadtblatt

Hier sprechen Sie Arbeitskräfte im direkten Umfeld an
anzeigen@parsberger-stadtblatt.de



Die Domus Hochbau GmbH & Co. KG ist ein führendes Bauunternehmen und Teil der Firmengruppe Freitag. Wir decken mit rund 25 Mitarbeitern im Hoch-, Industrie-, Gewerbe- und Wohnungsbau sämtliche Tätigkeitsfelder wie Rohbau, Schlüsselfertigbau, Sanierung und Renovierung sowie Projektentwicklung erfolgreich ab.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen:

PROJEKTASSISTENZ IM HOCHBAU (M/W/D)**Ihre Aufgaben:**

- Zuarbeit der Projektleiter
- Abrechnung von Bauleistungen
- Kommunikation mit Kunden und Lieferanten
- Warenannahme, Wareneingangs- und Warenausgangsprüfung
- Überwachung Rechnungseingang und -ausgang

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement oder eine vergleichbare kaufmännische Qualifikation
- Erfahrung im Umgang mit Baustoffen
- Selbstständige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Ihre Vorteile:

- 30 Tage Urlaub und Betriebsruhetage
- Festanstellung und übertarifliche Vergütung
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Top Ausstattung und ein super Betriebsklima
- Zuschuss zur Altersvorsorge und Fitnessstudio

Ist das Ihre Position? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung unter: **www.be-the.energy**

Domus Hochbau GmbH & Co. KG
Herrn Martin Hösl
Industriestraße 3, D - 92331 Parsberg
E-Mail: martin.hoesl@elektro-freitag.de

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Herrn Martin Hösl, Tel. +49 9492 604-0



Die Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG ist Teil der Firmengruppe Freitag. Wir sind ein energietechnisches Unternehmen mit über 2700 Mitarbeitern. Im Bereich Medienversorgung und Telekommunikation sind wir das führende private Dienstleistungsunternehmen in Deutschland.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen:

ELEKTROMEISTER (M/W/D) ELEKTROINSTALLATION**Ihre Aufgaben:**

- Ansprechpartner für Kunden
- Kalkulation und Aufmaßerstellung
- Betreuung mehrerer Baustellen
- Qualitätssicherung
- Auftragsvorbereitung inkl. Abstimmung mit Behörden

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Elektrotechnikermeister
- Hohe Motivation und Einsatzbereitschaft
- Professionelles Auftreten sowie selbstständige Denkweise
- Engagement und organisatorisches Geschick
- Qualitätsbewusstsein
- Führerschein Klasse B/BE

Ihre Vorteile:

- Führungsverantwortung
- Attraktive tarifliche Vergütung
- Wertschätzung
- Sicherheit
- Festanstellung und Auslöse
- Flache Hierarchien
- Top Ausstattung und super Betriebsklima

Ist das Ihre Position? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung unter: **www.be-the.energy**

Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG
Herrn Martin Hösl
Industriestraße 3, D - 92331 Parsberg
E-Mail: martin.hoesl@elektro-freitag.de

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Herrn Martin Hösl, Tel. +49 9492 604-0



Wir als junge, innovativ-aufstrebende Firma im Bereich
Metall- und Maschinenbau suchen zur Verstärkung
unseres Teams ab sofort...

Büroangestellten (m/w/d)

zur Unterstützung der Geschäftsleitung

Aufgabengebiet: Auftragsvorbereitung, Kalkulation, Einkauf, Konstruktion, Projektleitung

Anforderungen: sehr gute Kenntnisse im beschriebenen Aufgabengebiet
und im EDV-Bereich (AutoCAD, MS Office und evtl. 3D Konstruktion)

Meister / Techniker / Schweißfachmann / Schweißfachingenieur-Ausbildung wäre von Vorteil

Bürokauffrau/mann (m/w/d) in Teilzeit / Vollzeit

Mit sehr guten EDV Kenntnissen,
mit Erfahrung im Metallbereich wäre von Vorteil

WIG- und MAG-Schweißer (m/w/d)

mit mehrjähriger Berufserfahrung im Edelstahl und Stahlbereich

Metallbauer oder Metallfacharbeiter (m/w/d)

mit mehrjähriger Erfahrung im Metall- bzw. Maschinenbaubereich
und gute WIG- und MAG-Schweißkenntnisse

Mitarbeiter (m/w/d)

für den Bereich Lager, Logistik und Qualitätssicherung
Voraussetzung abgeschlossene Berufsausbildung im Metallbereich
oder langjährige Erfahrung im Metallbereich

Bediener für CNC Bearbeitungszentrum (m/w/d)

Bediener für Laserschneidanlagen (m/w/d)

Auszubildende zum Metallbauer (m/w/d)

Produktionshelfer (m/w/d) in Teilzeit / Vollzeit

mit Erfahrung im Metallbereich für die Aufgabengebiete

a) Blechfertigung b) Liefer- und Reinigungsarbeiten

Führerscheinklasse CE erforderlich

Reinigungskraft (m/w/d) auf 450 Euro Basis

Wenn Sie bereit sind, engagiert in unserem Unternehmen mitzuarbeiten,
dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen
inklusive Gehaltsvorstellungen an uns.



Email:
t.mederer@mc-tech-metallbau.de

An der Autobahn 11
D-92331 Parsberg i.d. Opf.
Tel.: +49 (0) 9492/6016-0
Fax: +49 (0) 9492/6016-29



WIR SUCHEN

AUSZUBILDENDE

ALS MAURER (m/w/d)

DU magst handwerkliche Arbeiten?
DU bist gerne an der frischen Luft?
DU möchtest eine Ausbildung mit Zukunft?
Dann bist Du bei uns richtig!

DAS LERNST DU BEI UNS:

- Errichten von Mauerwerk
- Ausführen von Schal- und Betonarbeiten
- Führen von Baumaschinen
- Erstellen von Innen- und Außenputzen

DAS BRINGST DU MIT:

- Handwerkliches Geschick
- Engagement und Leistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Mindestens Hauptschulabschluss

WIR BIETEN DIR:

- Attraktive Bezahlung und sicheren Arbeitsplatz
- Familiäres Arbeitsumfeld
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten

Gerne kannst Du vorab ein Praktikum bei uns machen.

Bewerbung per Post oder E-Mail an:

MOSER BAU GmbH

Industriestraße 7, 92331 Parsberg

Tel. 09492 / 94050

E-Mail: info@moser-bau-parsberg.de

Wir bauen
mit Leidenschaft

MOSER BAU
PARSBERG GMBH

www.moser-bau-parsberg.de

Familienfreundlich. Flexibel. Modern.

**Komm zu uns als Pflegefachkraft/
-hilfskraft oder Alltagsbegleiter (w/m/d)**

Du wünschst Dir einen Arbeitgeber, der modern und familienfreundlich ist? Einen, der Talente fördert? **Dann gestalte jetzt mit uns die Zukunft der Pflege und Deine eigene!**


Wir bieten Dir

- Individuelles Willkommenspaket
- flexible und zuverlässige Dienste
- fundierte Einarbeitung
- viele Fort- und Weiterbildungen
- schnelle Aufstiegschancen
- extra Geld für extra Leistung mit der KORIAN Benefit Card
- steuerfreien Kita-Zuschlag
- Führungskräfte, denen ihr Team und familiäre Atmosphäre wichtig sind



Lerne uns kennen und bewirb Dich direkt bei der Einrichtungsleiterin Andrea Bogner per **Tel: 09492 9520** oder **Mail andrea.bogner@korian.de**.

Zum Dallmeierkreuz 1
92331 Parsberg

 **Zentrum für
Betreuung und Pflege**
PARSBERG

Wir gehören zu KORIAN, dem größten Arbeitgeber in der Pflege. Wir sorgen für 29.000 Senioren in mehr als 250 Einrichtungen in ganz Deutschland. www.korian-karriere.de



**Als Azubi durchstarten
bis in den Vorstand.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Mit einer Ausbildung bei der Raiffeisenbank im Oberpfälzer Jura eG legst du ein solides Fundament für deine Karriere. Du hast Freude am Umgang mit Menschen? Dann komm in unser Team!

**Wir suchen zum 1. September 2021
Auszubildende zur Bankkauffrau/
Bankkaufmann (m/w/d)**

Sende deine Bewerbungsunterlagen bis 31.10.2020 an die

Raiffeisenbank im Oberpfälzer Jura eG
Stadtplatz 15-17
93155 Hemau
oder per Mail an: info@rb-opf-jura.de
oder online unter: www.rb-opf-jura.de



Raiffeisenbank
im Oberpfälzer Jura eG 



Tagespflege - NoLa Parsberg

Wir suchen: Koch / Köchin
(Voll- / Teilzeit)

Wir bilden aus!

Tagespflege Nola
Norbert Langebach

An der Autobahn 12
92331 Parsberg

Tel.: +49 9492 - 8189582

Die Firma Innenausbau Andreas Plankl sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Trockenbaumonteur (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Abwechslungsreiches Arbeiten bei der Ausführung von diversen Trockenbauarbeiten
- Montage von Fenstern, Türen und Fußböden

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung eines Handwerksberufs
- (Trockenbauer/Schreiner/Zimmerer/Maurer oder vergleichbar)
- Hohe Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit
- Führerschein der Klasse B, BE wäre wünschenswert

Wir bieten:

- Über tarifliche Vergütung und über tariflicher Urlaubsanspruch
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- Motiviertes und freundliches Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung gerne schriftlich oder auch per E-Mail:



Innenausbau
Andreas Plankl

Trockenbau | Bauelemente | Fußbodenbeläge

AUSBILDUNG / ARBEITSMARKT

Hier sprechen Sie Arbeitskräfte im direkten Umfeld an
anzeigen@parsberger-stadtblatt.de

Feldgeschworene für die Gemarkung Parsberg gesucht (m/w/d)

Das Amt des Feldgeschworenen hat in Bayern eine lange Tradition. Die geschichtlichen Wurzeln reichen bis in das 15. Jahrhundert zurück. Dieses Ehrenamt hat Monarchen und Republiken überdauert. Die wichtigste Aufgabe der Feldgeschworenen ist die Mitwirkung beim Abmarken der Grundstücke. Zur Abmarkung zählt das Anbringen der Grenzzeichen. Auch die Mithilfe bei Vermessungsarbeiten des Vermessungsamtes gehört zum Tätigkeitsfeld der Feldgeschworenen.

Die Stadt Parsberg sucht zur Verstärkung der Feldgeschworenen in der Gemarkung Parsberg Rentner die sich für das Ehrenamt des Feldgeschworenen interessieren und sich hier engagieren wollen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an das Bürgerbüro der **Stadt Parsberg**. Unter der **Telefonnummer 94180** werden wir auch Ihre Fragen zum Amt des Feldgeschworenen beantworten.



Bayerisches Wirtshaus mit kleinem Gastgarten „Zum Spitzner“ SUCHT EINEN PÄCHTER

Fertigstellung
Frühjahr 2021

WIR SIND ZUR ZEIT
MIT SEHR NETTEN PÄCHTERN
IN VERHANDLUNG



Auskunft unter: Tel. 0171 6231381 Sebastian Moser

POLIZEIBERICHTE

Alkoholisiert zur Polizei gefahren

Nicht alltäglich war die Situation, die sich am Donnerstag Nachmittag, 09.07.2020, bei der Parsberger Polizei ereignete. Eigentlich um den Verlust seiner Geldbörse anzuzeigen, fuhr ein 39-jähriger mit seinem Pkw Ford zur Inspektion. Bei der Aufnahme stellten die Beamten bei dem Mann starken Alkoholgeruch fest. Ein Bußgeldverfahren wurde eingeleitet, und ihn erwarten ein einmonatiges Fahrverbot und eine erhebliche Geldbuße. Seine Geldbörse fand er übrigens nach Anzeigenerstattung zuhause wieder auf.

Zeugen einer Unfallflucht gesucht

Am Dienstag, 23.06.2020, kurz nach 13.00 Uhr, ereignete sich auf der Staatsstraße 2220 nach der Ortsausfahrt Parsberg in Richtung Velburg ein Verkehrsunfall. Ein Mercedes-Sprinterfahrer musste aufs Bankett ausweichen, da ihm ein silberner Seat auf seiner Spur entgegenkam. Der Mercedes-Fahrer schrammte an der Leitplanke entlang und blieb kurz darauf stehen. Der Seat-Fahrer fuhr weiter, ohne seinen gesetzlichen Pflichten nachzukommen. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 4.000 EUR. Die PI Parsberg bittet Zeugen sich bei der Polizeiinspektion Parsberg, Tel. (09492) 9411-0, zu melden.

Diesel abgezapt

In der Zeit von Montag, 22.06.2020, 19.30 Uhr bis Dienstag, 23.06.2020, 05.45 Uhr, zapften bislang Unbekannte aus einem abgestellten Lkw Kipper, welcher auf einem Firmengelände in der Industriestraße abgestellt war, ca. 120 Liter Diesel ab. Ferner entwendeten sie noch einen Spanngurt. Der dadurch entstandene Diebstahlschaden beläuft sich auf ca. 160 Euro. Zeugen werden gebeten sich mit der Polizeiinspektion Parsberg, Tel.: 09492/9411-0, in Verbindung zu setzen.

Kleiner Unfall - große Folgen

Am Montag, 15.06.2020, um 12.35 Uhr, fuhr in der Dr.-Boecale-Straße ein 18-jähriger vermutlich aus Unachtsamkeit auf einen verkehrsbedingt haltenden VW-Passat auf. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen ein Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 4.000 Euro. Bei der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass der junge Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Ihn erwartet nun eine Anzeige wegen des Auffahrens und des Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Zu allem Übel kam dann noch sein 37-jähriger Vater zur Unfallstelle. Nachdem er angab, seinem Sohn den Pkw überlassen zu haben, wird dieser als Ermächtigung zum Fahren ohne Fahrerlaubnis zur Verantwortung gezogen.



Zeugenhinweise für die Polizeiinspektion Parsberg bitte unter Tel.: 09492/9411-0

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Freud und Leid liegen leider oft nah zusammen

Geburten

Marie Špeldová und Pavel Špelda,
die Zwillinge **Rosalie** und **Tobias**
Susanne und Marcus Spangler, einen Sohn **Ludwig**
Lisa und Tobias Kastner,
die Zwillinge **Johannes** und **Ludwig**
Xenia und Andreas Sinzinger, eine Tochter **Emma**
Gabriele und Maximilian Eichenseher,
eine Tochter **Annelie**
Fatmata Bangura und Ali Kanu,
einen Sohn **Desmond**

Eheschließungen

29.05.2020 Susanne Kirsch und Christoph Böhm
10.06.2020 Franziska Wurm und Peter Werthner
19.06.2020 Maria Meierhofer und Stefan Hierl
20.06.2020 Bengi Özcan und Daniel Nutz
03.07.2020 Nicole Janker und Jürgen Götz
07.07.2020 Gisela Kitzinger und Matthias Stöckl

Sterbefälle

07.05.2020 Kaspar Schall, 74 Jahre
08.05.2020 Georg Koller, Rudolfshöhe, 71 Jahre
16.05.2020 Josef Dirrigl, Darshofen, 72 Jahre
20.05.2020 Gertraud Apel, Willenhofen, 91 Jahre
30.05.2020 Annemarie Hofmaier, 89 Jahre
01.06.2020 Helmut Denke, 93 Jahre
02.06.2020 Adolf Gruber, Willenhofen, 81 Jahre
09.06.2020 Johann Neudert, 79 Jahre
20.06.2020 Franziska Holnberger, Darshofen, 81 Jahre
23.06.2020 Renate Zielke, 84 Jahre
01.07.2020 Maria Harteis, Willenhofen, 89 Jahre
03.07.2020 Maria Wildner, Willenhofen, 93 Jahre

Erfahren Sie über aktuelle
Todesanzeigen aus dem Stadt-
und Gemeindebereich auch unter:
www.heimatfriedhof.online
(auch als APP erhältlich)



WIR GRATULIEREN

15. Mai 2020 bis 20. Juli 2020

80. Geburtstag

Frau Maria Dechant
Frau Edeltraud Graf
Frau Hildegard Bayerl
Herrn Alois Fras
Frau Inge Ebel
Herr Hermann Eglmeier
Frau Maria Eichenseer

85. Geburtstag

Frau Anna Eglmeier
Herr Josef Künzl
Frau Anna Pscherer
Frau Margareta Stöckl

90. Geburtstag

Herr Anton Schweizer

Goldene Hochzeit

Ehepaar Münewer und Ömer Gül
Ehepaar Rita und Johann Ferstl

Diamantene Hochzeit

Ehepaar Doris und Johann Söllner
Ehepaar Gertrud und Manfred Spindler

Gnadenhochzeit

Ehepaar Barbara und Willibald Brock

FUNDSACHEN

Zum Abholen bitte Ausweis mitbringen. Weitere Infos unter Tel.: 0 94 92 / 94 18 - 13

DATUM	GEGENSTAND	FUNDORT
02.06.2020	11 Schlüssel mit Mäppchen	Tankstelle Total
05.06.2020	2 Schlüssel mit Anhänger	Dr.-Schrettenbrunner-Str. 4
18.06.2020	Geldbörse mit Bargeld u. Wertsachen	Eingang Action
23.06.2020	MP3-Player Philips	Am Kalvarienberg
25.06.2020	rote Brille	Parkplatz Darshofen
28.06.2020	2 Schlüssel mit Anhänger	Rückenlehne Bank Gänselieselbrunnen
02.07.2020	iPhone-Apple	Einfahrt Zum Spitzberg bei Zigarettenautomat

Gemütlichen Cappuccino am Morgen?
Schnellen Espresso zwischendurch?
Oder leckeren Café Creme am Nachmittag?



Kommen Sie vorbei und genießen Sie während unserer Öffnungszeiten leckere Kaffeespezialitäten aus der Kaffeerösterei!

Mo - Do 9 bis 13 Uhr
Fr 9 bis 18 Uhr
Sa 9 bis 13 Uhr

KAFFEE RÖSTEREI
Parsberg
www.kaffeerosterei-parsberg.de

m musikstudio meier **Neu**

Musikunterricht | Bandcoaching | Workshops

✓ Gitarre ✓ Bass ✓ Ukulele ✓ Keyboard

- ✓ Songs ab der 1. Unterrichtsstunde
- ✓ Individuelle **Talentförderung**
- ✓ Für jede **Altersklasse** und **Niveaustufe**
- ✓ Für Fans aller gängigen **Musikstile**

„Der Musikunterricht mit Wohlfühlnote.“

- ✓ Kostenlose **Schnupperstunde**
- ✓ **Leihinstrumente** zum Ausprobieren

Tobias Meier

Hardt 3
93176 Beratzhausen

+49 (0) 163 7025136
mail@musikstudiomeier.de
www.musikstudiomeier.de



Jetzt **Termin vereinbaren!**



FEIERABEND!

PAMELA NOGUEIRA ÜBERNIMMT VON IHREM VORGÄNGER MARTIN MOSCH DAS GEBIET NEUMARKT/HEMAU UND IST DANK SECHS MONATEN GEMEINSAMER EINARBEITUNG GUT AUF IHRE NEUEN AUFGABEN VORBEREITET.

Nun ist es soweit! Unser Leiter Kundenberatung Martin Mosch verabschiedet sich in seinen wohlverdienten Ruhestand und gibt die Verantwortung für die Betreuung seiner Vertreter, Kundenkontakter, vor allem aber für seine Kunden in die Hände einer neuen Generation.

Trotz seiner engen Verbundenheit mit seinen Kunden, die er Jahrzehnte lang stets kompetent und vertrauensvoll begleitet hat, fällt es Martin nicht schwer den Stab nun an seine Nachfolgerin Pamela weiterzugeben. Bereits seit Januar betreute er sein Gebiet zusammen mit seiner Nachfolgerin.

Wir wünschen alles Gute – Pfiat di Moartl!

Pamela Nogueira

Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen
Leiterin Kundenberatung

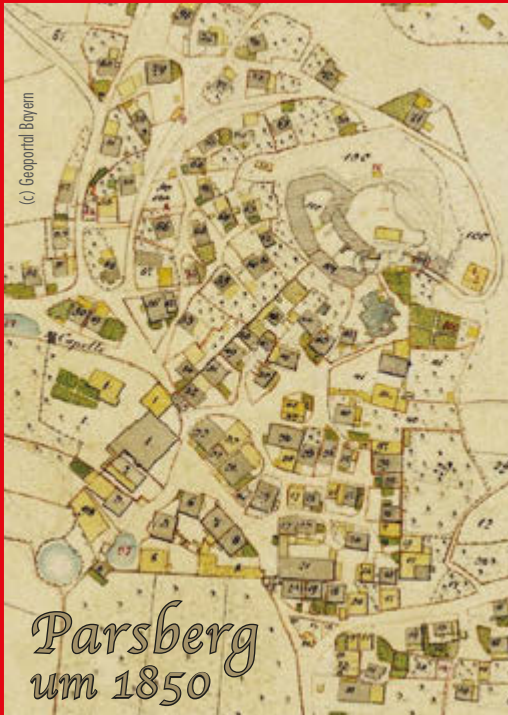
Mobil 0151 28900245

Pamela.nogueira1@allianz.de

<https://vertretung.allianz.de/bg.neumarkt/>

Allianz

(c) Geopond Bayern



Parsberg
um 1850

BAUGRUNDSTÜCKE GESUCHT!

Um weiterhin Wohnraum schaffen zu können suchen wir Bauland.

Für passende Grundstücke zahlen wir Höchstpreise.

Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Kaufangebot.

Sebastian Moser

Tel.: 0171/6231381

E-Mail: info@parsberger-wohnbau.de

Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt

Wir bauen
für die Zukunft

PARSBERGER
WOHNBAU
GMBH

2020 PARSBERG IN TOP LAGE NEUES BAUVORHABEN

Neubau von modernen 2- und 3-Zimmer Eigentumswohnungen

RUHIGE
ZENTRALE
SONNIGE
LAGE

Geschäfte und Supermärkte

Burgareal mit Museum

Stadtmitte

STANDORT
Rot-Kreuz-Str. 3

FAST ALLE WOHNUNGEN VERKAUFT
Neue Wohnanlage geplant

Rathaus

Wir bauen
Ihr Zuhause

PARSBERGER
WOHNBAU
GMBH

Weitere Informationen und Verkauf
Tel. 09492 / 907120 oder
info@parsberger-wohnbau.de

Wir bauen
mit Leidenschaft

MOSER
PARSBERGER
BAU
GMBH

TÄGL. VON 5.30-24.00 UHR,
365 TAGE IM JAHR
DURCHGEHEND

EASYFIT

FITNESS
& X'UNDHEIT

**KOMPETENTE
LEITUNG/TRAINER:**
ULLI STEGER UND HANS HABERMANN,
STAATLICH GEPR. SPORTLEHRER,
REHA-, FITNESS-, ERNÄHRUNGSTRAINER,
PERSONAL, FIVE RÜCKEN UND GELENKECOACH

★ 35 TAGE KURS ★
FÜR FIGUR & IMMUNSYSTEM
NUR 24€

„EIGENANTEIL“ TEL. 09492-6282



FITNESS
easyfit
Fitness. X'undheit leicht

Singerstr. 16 · 92331 Parsberg · www.easyfit-parsberg.de ☎ 09492-6282

FITNESS ★ DETOX ★ ABNEHMEN ★ REHA ★ RÜCKEN UND GELENKE

Neubau Eigentumswohnungen Parsberg

Naturnah und verkehrsgünstig wohnen

M
Immobilien
Mitzam GbR

Seit 1988 Ihr kompetenter Partner wenn es um Immobilien geht

Im **Haus B** bieten wir Ihnen **17** durchdachte und perfekt geschnittene Wohneinheiten von 64 m² bis 160 m² in sonniger Lage - Kaufpreis zwischen **225.500,- €** und **539.000,- €**. Das Mehrfamilienhaus mit attraktiver, zeitloser Architektur ermöglicht Ihnen die Freiräume, sich den Traum vom zentralen Wohnen in 1A-Lage einer pulsierenden Kleinstadt zu erfüllen. **Investieren Sie in Lebensqualität und Sachwerte!**

Einige Höhepunkte:

- Massivbauweise (Niedrigenergiekonzept)

KfW55
Effizienzhaus



- UNIPOR SILVACOR: Mit Nadelholz gefüllte Ziegel für ein gesundes und ökonomisches Wohnen
- Sonnige und sehr zentrale Lage in Parsberg
- Aufzug vom Keller bis zum Dachgeschoss
- Barrierefreie Zugänge - ideal für alle Lebenslagen
- Kaufpreiszahlung nach Baufortschritt



Baubeginn: Frühjahr 2021

Ingolstädter Straße 18, 92339 Beilngries
info@immobilien-mitzam.de

Exposé und Verkauf: Tel. 08461 - 70 23 8

www.immobilien-mitzam.de



Aschenbrennerstr. 13a
92331 Parsberg
Telefon 09492 8189792

Wir danken unseren Gästen für die Unterstützung während der Corona-Krise. Schön, dass Ihr alle wieder da seid!

In den Ferien erst ab 17 Uhr geöffnet

ESSEN auch ZUM MITNEHMEN
VORBESTELLUNG ÜBER
0160 8119196

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
11:00 Uhr - 14:30 Uhr /
18:00 Uhr - 23:00 Uhr

Mittwoch Ruhetag
Samstag 18:00 Uhr - 00:00 Uhr
Sonn- & Feiertage 17:00 Uhr - 23:00 Uhr

Warme Küche nur bis 22 Uhr



follow us on
 instagram
@bistrohi5



Fotograf: PENDING



TREK



DIE NEUEN BIKES KOMMEN!

JETZT VORMERKEN

Ab August bekommen wir bereits die ersten brandneuen **2021er Bike-Modelle** von CUBE und TREK

Vom E-Fully bis zum E-Bike-Tiefensteiger bis hin zu Fulllys und Hardtails ohne Motor...

Schaut's vorbei - wir beraten euch gerne!

no limit
bikehaus parsberg



www.nolimit-parsberg.de

Rot-Kreuz-Str. 2 ■ 92331 Parsberg ■ Telefon 09492 6414

S R U

NEU AB **9 UHR**
jetzt für alle Preisstufen im gesamten VGN-Gebiet erhältlich!

Für alle, die wollen, nicht müssen!

9 Uhr
JahresAbo

Die schönsten Dinge passieren **nach 9 Uhr**. Wenn Sie sich Ihre Zeit frei einteilen können und dabei auch noch sparen wollen – holen Sie sich das **9-Uhr-JahresAbo** und nutzen Sie Ihre Unabhängigkeit!

VGN
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

vgn.de/9uhrabo

Aydin

Garten- und Grundstücksservice

PARSBERG UND UMGEBUNG

Gartenpflege aller Art
Hecken, Pflanzen, Baumschnitt, Laubentsorgung, Gartenabfallentsorgung, Zaunarbeit, Steine setzen, Rasen mähen, etc.

Gebäudereinigung
Rund um das Haus und im Treppenhaus
Preiswert, zuverlässig und schnell.

Erhan Aydin
Am Berg 1 · 92331 Parsberg
Tel. 09492 / 6954 oder 0171 / 2439566

Ich bin Kleinunternehmer im Sinne des § 19 UStG und weise in meinen Rechnungen keine Umsatzsteuer aus. Meine Leistungen können Sie gem. § 35 a EStG mit 20% als haushaltsnahe Dienstleistungen von der Einkommensteuer absetzen, d. h. Sie erhalten 20% des Rechnungsbetrags vom Finanzamt zurück (maximal jährlich begrenzt auf 4.000 €).

Jetzt schon seit zwei Jahren!
Ich bedanke mich bei meinen treuen Kunden!

MARTIN RÜTTER DOGS

Die Hundeschulen für Menschen



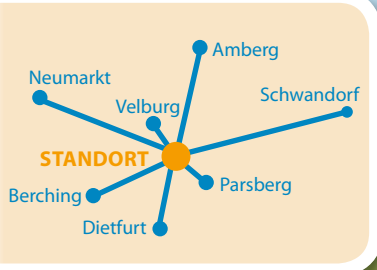
KURSE,
SEMINARE,
VORTRÄGE,
EINZEL- &
GRUPPEN-
TRAINING

- Aggression
- Aggressionsverhalten an der Leine, Leinenführigkeit
- Alltag mit Hund
- Beschäftigung
- Apportieren
- Fährte
- Alltagstraining – Erziehung für jeden Tag
- Körpersprache & Kommunikation
- Erstgespräch/Folgetermin
- Gruppentraining
- Hausbesuch
- Welpengruppe
- Beratung vor dem Hundekauf
- uvm.

Martin Rütter DOGS NEUMARKT-AMBERG

Simone Stephan

Telefon: +49 (0) 171 – 1 74 16 01
simone.stephan@martinruetter.com
Ziegelhüttenstr. 7, 92355 Velburg



www.martinruetter.com/neumarkt-amberg

Immobilienverkauf in Parsberg ist einfach



Torsten Walter
Leiter Immobilien

Ich bin für Sie da:

- ✓ persönlich vor Ort bei Ihnen oder in einer unserer Filialen
- ✓ telefonisch 09181/210-661
- ✓ per email: torsten.walter@sk-neumarkt.de

Mein Service für Sie:

- ✓ Unverbindlicher Ersttermin
- ✓ Professionelle Marktpreiseinschätzung für Ihre Immobilie
- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie anhand eines individuellen Vermarktungskonzeptes inkl. Exposé
- ✓ Prüfung und Vorauswahl der Interessenten
- ✓ Kaufvertrag verhandeln
- ✓ Betreuung von A – Z:
Besichtigungen, Notartermin, Nachbetreuung
- ✓ Vermietungsservice von A – Z
- ✓ Unsere Erfahrung als größter Makler in Bayern



S-ImmoPreisfinder
Was ist Ihre Immobilie wert ?
einfach – kostenfrei – unverbindlich
www.sk-neumarkt.de/immopreisfinder



 **Sparkasse**
Neumarkt-Parsberg
ImmobilienCenter

Telefon: 09181 210-662
www.sparkasse-neumarkt.de/immobilien

in Vertretung der

Sparkassen Immobilien GMBH
VERMITTLUNGS

ENERGIEZUKUNFT



10 Jahre Energiezukunft ► Wir sind ein führender, inhabergeführter und stark expandierender Anbieter ganzheitlicher, zukunftsorientierter und unabhängiger Energieversorgungs-Lösungen sowie Teil der sonnen Gruppe, des Marktführers für intelligente Heimspeicher.

Mit unseren sonnenKraftwerken leisten wir einen aktiven Beitrag für die Energiezukunft und verbinden die Tradition und die Werte der Marke **enersol** mit innovativen Technologien und Nachhaltigkeit.

Holen Sie sich die Energieversorgung der Zukunft nach Hause und starten Sie Ihre eigene Energie-Revolution.

Andreas Kellermeier, Ihr **enersol** Energieexperte aus Batzhausen, berät Sie gerne.

☎ 0174 4900789
✉ andreas.kellermeier@enersol.eu
🌐 www.enersol.eu





AUTO-WITTL

Kfz.-Meisterbetrieb

Citroen C5 Aircross PT130 feel

130 PS, Benzin, EURO 6d-Temp
EZ: 07/2019, 25.725 km,
Kamerasystem Vision 360 Grad,
Keyless, Tempomat, DAB, USB,
Fahrerassistenz-Systeme, etc...

Preis: **20.990,- €**

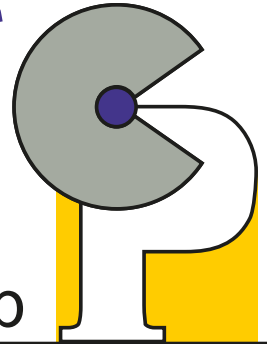


Auto-Wittl e.K. · Am Südhang 10 · 92358 Eichenhofen
Telefon: 09497 / 1027 · Fax: 09497 / 6535
E-Mail: auto.wittl@t-online.de · www.auto-wittl.de

0 94 92 / 90 56 85

beratung • renovierung • gestaltung
innen & aussen

c.pöller malerbetrieb



MEISTERBETRIEB

Schnelles Internet

...in den ausgebauten Ortsteilen nur mit Inexio.

Glasfaser und Kupferkabel, stabil bis 100 Mbit/s.

Ab 25 Mbit/s 3 Monate gratis, inkl. Fritz!Box.

Glasfaser direkt ins Haus – 6 Monate gratis.

Jetzt bei mir (geht online nicht), ab 25 Mbit/s
Anschlussgebühr (69,95 €) ohne Berechnung.

Der Wechsel ist einfach, bequem und stressfrei.

Seriöse, fundierte Beratung. Internet www.gstelzer.de

Gerhard Stelzer ☎ **07641-9543600**

Ich helfe Mo.-So. Einfach anrufen oder DSL@gStelzer.de

Inschriften • Bildhauerei
Restaurierungen • Grabsteine

Grabmale



Hellmich

- Grabmalabtragung im Todesfall
- Eingravieren und Nachtönen von Inschriften
- Reparaturen von Denkmälern
- Fertigung neuer Grabsteine
- Verkauf von Grablaternen,
Weihwasserkesseln und Kreuzen
- Fertigung von Brunnen und Gartenskulpturen
- Grabauflösung
- Fliesen-, Platten-, Mosaikleger

Büro/Ausstellung:

Zum Ringwall 24, 92331 Parsberg

Werkstatt:

Haid 1, 92331 Lupburg

Telefon: 0 94 92 / 90 21 89

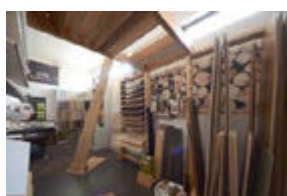
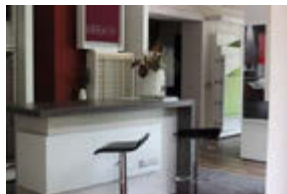
Web: www.thomas-hellmich.de

MEIER

MICHAEL
FUSSBODEN
RAUMGESTALTUNG

Holzheimer Straße 4
92331 Parsberg – Hörmannsdorf
Telefon: 09492 9076897

www.meier-raumgestaltung.de



KADECO

PREMIUMPARTNER

Sonnenschutz
Insektenschutz

Neu **Vivenso**



Showroom offen von 8.00 -18.00
Termine Beratung und Verkauf
Jederzeit nach Vereinbarung
auch am Wochenende



GÄRTNEREI OBERMEIER

Rotkreuzstraße 5
92331 Parsberg
Tel. 09492/906324

Beet- & Balkonpflanzen
Gehölze & Stauden
Gartengestaltung

URLAUB IM EIGENEN GARTEN
mit duftenden Rosen, Lavendel,
bienenfreundlichen Stauden ...

www.obermeier-gartenbau.de

HNO-Praxis

Dr. med. Ralph Schenkel

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Homöopathie, Akupunktur, Chirotherapie,
Ambulante Operationen,
Schnarchdiagnostik- und Therapie

Am Marktplatz 7 · 93152 Nittendorf

Stadtplatz 3-5 · 93155 Hemau

**Wir machen Urlaub vom
17.08.2020 bis 04.09.2020**

Dienstag, Mittwoch und Freitag
erweiterte Sprechstundenzeiten
Filialpraxis Hemau

**Termine nach telefonischer Vereinbarung
09404 / 961818**

Berschneider

Putz - Estrich - Farbe



Handwerkerstr. 4
92355 Velburg
Tel: 09182/90074
www.berschneider-putz.de



**Raus aus den grauen Wänden...mit einem
Anstrich von Ihrem Meisterbetrieb!**

- **Der Allrounder:**
StoColor In, Dispersionsfarbe, weiß,
der Alleskönner für Innen **nur 48,50 €**
- **Die Gesunde:**
StoSil In, hochwertige Silikatfarbe, weiß,
im 15 l Eimer für **nur 68,00 €**
- **Die Günstige:**
StoColor Basic weiß, im 15 L Eimer
für **nur 41,00 €**

**Uns gibt es auch Online! Besuchen Sie uns
doch einmal unter:**



weru
Fenster und Türen fürs Leben

FENSTER FÜR HEUTE UND MORGEN

NEU

DAS STANDARD-
PREMIUM-FENSTER
CASTELLO-plus

- ✓ Echte Mehr-Wert-Ausstattung
- ✓ Lichtspender und Energiesparwunder
- ✓ Perfekt für Renovierung und Neubau
- ✓ Innovation in Technologie und Design

Wir beraten Sie gerne:



Bahnhofstr. 55 92345 Dietfurt
Telefon 08464/375 Telefax 08464/1645
www.aigner-dietfurt.de

www.weru.com

KUFER PLATTEN
Steinstark
Unsere Ideen für Ihr Zuhause.

Stark in Qualität seit 1953

**Freundlicher Service, exzellente fachkundige Beratung, Betonwerksteinplatten,
Keramik in großer Auswahl, Keramik 2 und 3 cm, Naturstein.**

Sulzbürger Str. 36 • 92318 Neumarkt • Tel. 0 91 81-80 36 • Fax 0 91 81-88 55
E-Mail: info@kufer-platten.de • Internet: www.kufer-platten.de

Bewerben Sie sich bei uns!

**Bestens umsorgt im Zentrum
für Betreuung und Pflege Parsberg!**

Wir bieten Ihnen:

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Gerontopsychiatrische Fachabteilung • Garten/Parkanlage • Hauseigene Küche • Betreutes Wohnen

Zum Dallmeierkreuz 1
92331 Parsberg
Telefon: 09492 952 0
www.bestens-umsorgt.de

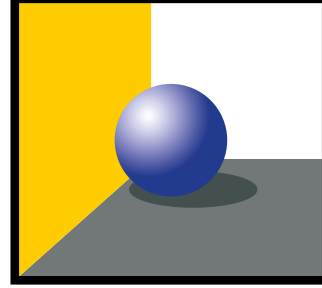
WEBDESIGN

DRUCKSACHEN

WERBUNG

HIERL.DESIGN www

KRATZER



BÖDEN & RÄUME

FON 09492 / 5025
FAX 09492 / 90046
J.R.KRATZER@T-ONLINE.DE

- BODENBELÄGE
- PARKETTböDEN
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZ

BURGSTR. 12 
92331 PARSBERG

A&S Bistro
Asif Emšo

Zum Mällersdorfer Grund 2
92331 Parsberg
Tel. 09492 / 6011337

Salate, Pasta, Steaks

B I S T R O

A&S

Balkan- u. internat. Gerichte

Montags Ruhetag

Aktuelle Öffnungszeiten und weitere
Infos auf unserer Facebookseite

 @aundsparsberg

Essen
auch zum
Mitnehmen!



www. **Michael-Wifling.de**



Garten- u. Landschaftsbau
Brennholzhandel Winterdienst
Tel.: 0 94 92 / 90 68 64

MAURER

macht alle

KLEINARBEITEN
und
AUSBESSERUNGEN
an
HAUS UND GARTEN

Telefon:

0151 / 58152131

PKW-Anhänger

 Stefan Freihart



Buch 39 · 92363
Breitenbrunn

Tel. 09495-9030108

Mobil

0171-6825893



vatter

TÜV-zertifiziert

WIR SANIEREN FÜR SIE:

Wasserschäden, Schimmelschäden, Elementarschäden,
Sturm- und Hagelschäden, Brandschäden

INSTANDSETZUNGEN VON:

Türen und Fenster, Bodenbelägen (Parkett, Laminat, Vinyl,
Teppichboden), Fliesenrekonstruktion

SOWIE AUCH:

Rohbautrocknung, Notbeheizungen, Gipskartondecken und
-wände, Autobeschriftung, T-Shirt Druck

Wagnergasse 2 · 92331 Parsberg · info@wasserschadensanierung-vatter.de · 09492/601130

Suchen Sie sich Ihr Lieblingsmodell aus: <https://home.mobile.de/AUTOGALERIEKUMGMBHPARBERG>
und profitieren Sie von attraktiven Preisvorteilen

NEU

TRANSPORTER ZU VERMIETEN



Inzahlungnahme aller Marken
Ankauf von PKW, Transporter
und LKW

Finanzierung ab 2,99%
ohne Anzahlung möglich, gerne
erstellen wir Ihnen ein Angebot.
Bonität vorausgesetzt

NEU BEI UNS – AUF ANFRAGE!

Codierungen, Kartenupdate, Hifi Nachrüstungen, Fahrassisstenz, Kameras, Navigation,
Leistungssteigerung, vmax offen, Getriebeoptimierung

Hagelschaden- und Dellen-Reparatur aller Art – nach sorgfältiger Prüfung

Das „Rundum-sorglos-Paket“ gibt es bei unseren BMW Modellen
TÜV/Service – nach Bedarf neu!, Winterkomplettreder, voller Tank

Eine Riesen Auswahl an gepflegten Leasing- bzw. Gebrauchtwagen an den Standorten Parsberg und Fürth

BMW 420 Gran Coupé

M-Sport Paket

(Navi, Haed-Up, Leder, 360° Kamera)

Erstzulassung 04/2016

110.450 km

Diesel, 140 kW (190 PS)

Automatikgetriebe

Preis **25.950,- €** inkl. MwSt.



Kraftstoffverbr. komb.: ca. 4,0 l/100 km - CO-Emissionen komb.: ca. 106 g/km

MÖBELHOF

SENSATIONELLE JUBILÄUMS- ANGEBOTE

IN ALLEN ABTEILUNGEN!

40

JAHRE

MÖBELHOF

gebaltete
Erfahrung
seit 1980



**Immer bestens informiert
über aktuelle Angebote und
Aktionen:**

Jetzt den Möbelhof Newsletter
abonnieren unter [moebelhof.de/
aktuelles/newsletter/](http://moebelhof.de/aktuelles/newsletter/)

*Besuchen Sie uns auch
auf Facebook, Instagram,
Pinterest oder YouTube*

Möbelhof Parsberg

Lindlbergstraße 26
92331 Parsberg

Mo. - Fr.: 9.30-19.00 Uhr,
Sa.: 9.00 - 18.00 Uhr

www.moebelhof.de

Wohnen wie für mich gemacht.

MÖBELHOF

Parsberg
Ingolstadt
moebelhof.de